



GEMEINDEZEITUNG

St. Stefan im Rosental

DIE Kraft im Steirischen Vulkanland

Ausgabe 38 | September 2024

AMTLICHE MITTEILUNG | Zugestellt durch österreichische Post



Ein Hoch auf die heimische Wirtschaft!

Seite 6 und 7: Die Leistungsschau am 7. und 8. September 2024 in St. Stefan war ein voller Erfolg! Rund 60 regionale Betriebe präsentierten ihre Produkte und Dienstleistungen. Ein buntes Rahmenprogramm sorgte für Unterhaltung und die Verlosung krönte das Event.



Seite 11
Generationswechsel im Bauamt: **Herbert Fasching** verabschiedet sich nach 29 Jahren in den Ruhestand.



Seite 21
Antonia Hiebaum wurde zur steirischen Weinhoheit gewählt und wird zwei Jahre als Botschafterin auftreten.



Seite 34
Landessieger: Die Jugend der FF Lichendorf erzielt seit Jahren Erfolge dank **HLM Karin Luttenberger-Wagner**.



INHALT

- 4** AMTLICHE INFORMATIONEN
- 21** AUS DER GEMEINDE
- 29** WIRTSCHAFT
- 32** FREIWILLIGE FEUERWEHR
- 36** VEREIN
- 44** FAMILIEN FREUNDLICHE GEMEINDE
- 46** BILDUNG | SCHULE
- 54** UMWELT
- 56** INFORMATION | BÜRGERSERVICE

REDAKTIONSTEAM:

Bianca Hirschmann, Josef Krisper, Julia Fasching und Nicole Pein



BÜRGERSERVICE St. Stefan im Rosental

Feldbacherstraße 24
8083 St. Stefan im Rosental
T: 03116 83 03
M: 0664 78 480 603
E: gemeinde@st.stefan.at
www.st.stefan.at

PARTEIENVERKEHR:
MO - FR von 8 bis 12 Uhr und
DI von 16 bis 19 Uhr

IMPRESSUM

Information für die Regionsgemeinde
St. Stefan im Rosental

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:

Bürgermeister Johann Kaufmann
DRUCK: Scharmer, Feldbach
AUFLAGE: 1.900 Stk.

TITELBILD: Marktgemeinde St. Stefan im Rosental
WEITERE FOTOS: Vereine, Betriebe, Privat zur freien
Verfügung - bzw. namentliche Erwähnung direkt bei den Fotos

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe am **8. November 2024**
Ihre Zeitungsbeiträge und gewünschten Einschaltungen an:
zeitung@gemeinde.st.stefan.at

INSERATGRÖSSEN UND PREISE



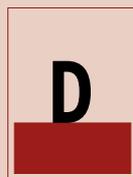
1 Seite hoch
180 B x 245 H



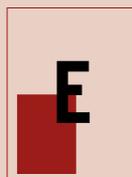
1/2 Seite hoch
88 B x 245 H



1/2 Seite quer
180 B x 119 H



1/3 Seite quer
180 B x 78 H



1/4 Seite hoch
88 B x 119 H



1/8 Seite hoch
42 B x 119 H



1/8 Seite quer
88 B x 52 H



1/16 Seite quer
42 B x 52 H

Die Inseratpreise finden Sie online unter www.st.stefan.at

HINWEIS & HAFTUNG:

Die weibliche Form ist der männlichen Form in der Zeitung zum Teil gleichgestellt; lediglich aus Gründen der Vereinfachung und besseren Lesbarkeit wurde die männliche als im allgemeinen Sprachgebrauch üblichere Form verwendet.
Irrtümer, Satz- und Druckfehler sowie Änderungen sind trotz sorgfältiger Überprüfung vorbehalten.



Vorwort Bürgermeister Johann Kaufmann

70 Jahre voller Dynamik

Unser Jubiläumsjahr ist ein Jahr der Erfolge und der Gemeinschaft. Wir haben gemeinsam viel erreicht und blicken mit Stolz auf das Vergangene und mit Zuversicht in die Zukunft.

Liebe Leserinnen und Leser, liebe St. Stefanerinnen und St. Stefaner!

Die Leistungsschau hat Deindrucksvoll gezeigt, wie dynamisch und innovativ unsere Wirtschaft ist. Unser "Rose Valley" hat sich längst über die Gemeindegrenzen hinaus einen Namen gemacht und steht für höchste Qualität, regionale Produkte und gelebte Tradition.

Wirtschaftliche Stärke

Die Vielfalt an Unternehmen und Talenten, die unsere Gemeinde prägen, erfüllt mich als Bürgermeister mit besonderer Freude. Es war beeindruckend zu sehen, wie viel Leidenschaft und Kreativität hier zusammenkommen – von innovativen Technologien bis hin zu traditionellem Handwerk. Die Synergien, die unsere Unternehmen untereinander schaffen, sind ein starkes Zeichen für eine blühende Zukunft. Eine florierende Wirtschaft ist das Rückgrat jeder Gemeinde.

Fundament unserer Gemeinde

Ein weiteres Herzstück unserer Gemeinde ist das Ehrenamt. Ohne den unermüdlichen Einsatz unserer Ehrenamtlichen wäre vieles nicht möglich. Ihre Arbeit ver-

dient höchste Anerkennung, sei es in den Feuerwehren, Sportvereinen oder einem der anderen 49 Vereine, die das Leben in unserer Gemeinde bereichern. Diese lebendige Vereinskultur ist essenziell für das Zusammenleben und den sozialen Zusammenhalt, denn sie bringt Menschen zusammen und schafft Gemeinschaft.

Die feierliche Eröffnung der neuen Kinderkrippe ist ein weiterer Meilenstein für unsere Gemeinde. Sie zeigt, dass wir in die Zukunft investieren und unseren jüngsten Bürgern die bestmöglichen Startbedingungen bieten wollen. In den kommenden Jahren wollen wir unser Angebot für Familien weiter ausbauen und unsere Gemeinde noch attraktiver gestalten.

Im gleichen Zuge möchten wir erneut die Türen zu unseren Betrieben der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung öffnen und den Bürgern die Möglichkeit geben, einen Blick dahinter zu werfen.

Girls in Politics

Zum ersten Mal nehmen wir an der Aktion "Girls in Politics" teil. Ich lade alle Mädchen aus St. Stefan im Alter von 6 bis 18 Jahren herzlich

ein, mich einen Tag lang als Bürgermeister zu begleiten und meine Aufgaben hautnah mitzuerleben. Ziel ist es, euch einen direkten Einblick in den Alltag und die Verantwortung zu geben.

Lebenswerte Zukunft

Als pulsierendes Herz der Region sind wir - DIE Schwungkraft im steirischen Vulkanland. Mit unserer starken Wirtschaft, unserem vielfältigen Vereinsleben und unserem Blick in die Zukunft gestalten wir gemeinsam eine lebenswerte Gemeinde.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die dazu beitragen: den Bürgerinnen und Bürgern, den Unternehmen, den Vereinen und allen Ehrenamtlichen.

Gemeinsam gestalten wir unsere Zukunft!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Johann Kaufmann

GIRLS IN POLITICS

11. Oktober

Begleite Bürgermeister Johann Kaufmann einen Tag lang und erhalte spannende Einblicke in seinen Alltag und die vielfältigen Aufgaben eines Bürgermeisters!

Details & Anmeldung
für Mädchen und junge Frauen (6-18 Jahre)
unter 03116 8303 25
oder gemeinde@st.stefan.at

Österreichischer Gemeindebund Bundeskanzleramt bundeskanzleramt.gv.at/girlsinpolitics



Aktuelles aus dem Gemeindeamt

Kinderkrippe

Die Gemeinde hat die folgenden Arbeiten ausgeschrieben, auf die vier Firmen Angebote abgegeben haben: Die Ausschreibung umfasste die Herstellung der kompletten Außenanlage rund um die Kinderkrippe inklusive Verkehrsflächen, die Asphaltierung eines Teils des Pockgrabenweges sowie die Sanierung des Parkplatzes hinter der Volksschule. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund € 330.000,00 inkl. MwSt.

Hochbehälter Dollrath

Für das Bauvorhaben Neubau Hochbehälter Dollrath wurden die Erd- und Baumeisterarbeiten sowie die Holzbau- und Dacharbeiten ausgeschrieben. Für die Baumeisterarbeiten haben vier Firmen Angebote abgegeben, wobei die Gesamtkosten ca. € 700.000,00 exkl. MwSt. betragen. Für die Holzbau- und Dacharbeiten haben drei Firmen Angebote abgegeben, die Gesamtkosten betragen

ca. € 488.000,00 exkl. MwSt. Weiters wurde ein Darlehen in der Höhe von € 2,6 Mio. über die Internetplattform „Loanboox-Kommunalnet“ für dieses Bauvorhaben ausgeschrieben. Acht Angebote wurden abgegeben und vom Gemeinderat einstimmig an folgende Banken vergeben. € 1,6 Mio. als variables Darlehen an die HYPO NOE und € 1,0 Mio. als Fixzinsdarlehen an die Unicredit Bank Austria AG.

LWL Ausbau

Die Firma XINON aus Stenzen wurde beauftragt, die bereits verlegten Leerverrohrungen im Bereich Greith/Teichweg mit Glasfaserleitungen zu bestücken. Die Gesamtkosten für diesen Auftrag, inklusive 50 Kundenanschlüsse, betragen € 102.000,00 exkl. MwSt.

Kindergemeinderat

Der Kindergemeinderat wird auch im Schuljahr 2024/25 weitergeführt, betreut von „beteiligung.st“. Die Gesamt-

kosten betragen € 7.500,00, wovon 50% vom Land Steiermark gefördert werden. Der Gemeindeanteil beträgt € 3.750,00.

Attraktivere Spielplätze

Die Oppositionsparteien (NEOS, FPÖ, SPÖ) forderten attraktivere Spielplätze auch für ältere Kinder. Der Gemeinderat beauftragte den Jugend- und Sportausschuss, zusammen mit dem Kindergemeinderat, entsprechende Vorschläge zu erarbeiten.

Aktivierung Rosenwirt

Um ein Grundstück, das direkt an das Gemeindezentrum angrenzt, im Ortszentrum für die Gemeinde zu sichern, hat der Gemeinderat beschlossen, ein Vorkaufsrecht zu erwirken. Ebenso wird versucht, den angrenzenden stillgelegten Gastronomiebetrieb wiederzubeleben. Sollte ein Pächter gefunden werden, der ein monatliches Pachtentgelt in der Höhe von € 2.000,00 zahlt, würde die Gemeinde die Liegenschaft inklusive des Gastronomie-

betriebs und Inventars für € 350.000,00 erwerben. Sollte sich kein Pächter finden, wird kein Kauf stattfinden. Der Gemeinderat stimmte dem Antrag zu; es gab zwei Stimmenthaltungen und keine Gegenstimmen.

Grundstückskauf

Die Gemeinde hat ein 862 m² großes Grundstück südlich des Freibads, entlang dem Saßbach gegenüber den Beach-Volleyballplätzen, erworben.

Generationenfreundlichkeit

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, das LEADER-Projekt „Generationenfreundlichkeit – miteinander leben, voneinander lernen und leben lernen im Steirischen Vulkanland“ zu fördern. Die Bürger sollen motiviert werden, sich ehrenamtlich zu engagieren und Angebote für alle Generationen zu schaffen. Über die entsprechenden Aktivitäten wird noch berichtet.

Personal



Katrin Weixler und Sabine Reisenhofer verstärken zukünftig das Gemeindeteam im Innendienst.

Bei unseren Mitarbeitern hat sich einiges verändert. Während wir uns von zwei Kollegen verabschieden müssen, freuen wir uns zugleich, neue Teammitglieder begrüßen zu dürfen.

Neu im Team

Nach Stellenausschreibungen in mehreren Bereichen freuen wir uns, Ihnen die folgen-

den neuen Mitarbeiter im Gemeindedienst vorzustellen:

- Ortsbildpflege und Reinigung: Manuela Auer, Annemarie Monschein-Schadler und Renate Prödl
- Außendienst allgemein: Josef Platzer
- Innendienst: Katrin Weixler und Sabine Reisenhofer

Unser Außendienst

Die Außendienstmitarbeiter von St. Stefan im Rosental sind laufend bemüht, dass die infrastrukturellen Einrichtungen einwandfrei funktionieren. Viele kleine und große Handgriffe sind dabei rund um die Uhr in Angriff zu nehmen.



Außendienstmitarbeiter Hannes Schadler und Erich Glauninger sind für die Ortsbildpflege im Einsatz.



Andreas Hötzl kümmert sich um die Instandhaltung am Wohnmobilstellplatz.



Johann Fasching bei Instandsetzungsarbeiten beim Rückhaltebecken Greith.



Bademeister Ewald Mahler öffnet die Tür zum Maschinenraum: ein seltener Blick hinter die Technik des Freibades.



Hochwasserschutzmaßnahmen beim Schulzentrum.

Für dieses Jahr suchen wir noch einen Christbaum für den Marktplatz!

Wenn du einen schönen, großen Baum für die festliche Weihnachtszeit spenden möchtest, melde dich bitte im Marktgemeindeforum.

T: 03116 83 03 25



Renate Prödl, Manuela Auer und Annemarie Monschein Schadler verstärken unser Team im Bereich Ortsbildpflege und Reinigung.

Einvernehmliche Auflösung

Julia Fasching, seit 2019 Assistentin der Amtsleitung und des Bürgermeisters, möchte sich beruflich neu orientieren und wird im Herbst 2024 ein Studium beginnen.

Dennoch wird sie weiterhin im Redaktionsteam der Gemeindezeitung aktiv mitarbeiten.



Julia Fasching startet im Herbst ihr Studium.



Leistungsschau 2024: Ein Highlight



Die Leistungsschau am 7. und 8. September 2024 war für die rund 2.500 Besucher, Aussteller und alle Beteiligten eine rundum beeindruckende Veranstaltung. Sie zeigte eindrucksvoll, was möglich ist, wenn ein gut organisierter Ablauf und eine reibungslose Zusammenarbeit Hand in Hand gehen.

Das Gelände der Rosenhalle wurde von rund 60 lokalen Betrieben genutzt, um ihre Produkte und Dienstleistungen vorzustellen. Die Vielfalt und Bandbreite der Unter-

nehmen unserer Marktgemeinde präsentierte sich eindrucksvoll.

„Von Anfang an war es unser Ziel, unsere lokale Wirtschaft ins Rampenlicht zu rücken und den Besuchern zu zeigen, welche Vielfalt und Qualität unsere Unternehmen zu bieten haben. Die Leistungsschau bot die perfekte Plattform, um dies zu verwirklichen und den Betrieben die Möglichkeit zu geben, sich zu präsentieren,“ so Organisator Vizebürgermeister Manfred Walter.

Ob Gastronomie, Rahmenprogramm oder der Ausklang am Samstagabend mit Live Musik – alles passte perfekt zusammen und sorgte für eine durchwegs positive Stimmung.

Ein besonderer Dank gilt auch unseren Einsatzorganisationen, deren Präsenz den Zusammenhalt in unserer Gemeinde nochmals eindrucksvoll verdeutlichte. Ebenso danken wir dem Familienkreis-Team unter der Leitung von Dr. Therese Friedl für die Kinderbetreuung.

Eröffnung und Ehrengäste

Der Messetag begann am Samstag um 10 Uhr, und bereits früh zeigte sich, dass der Besucherstrom nicht abreißen würde. Um 12 Uhr fand die offizielle Eröffnung statt, feierlich begleitet von der Marktmusikkapelle und unter der Moderation von Franz Suppan. Unter den Ehrengästen durften wir WKO-Präsident Josef Herk, Landtagsabgeordneten Franz Fartek, WKO-Kom.-Rat Günther Stangl sowie den WKO-Regionalstellenleiter Thomas Heuberger begrüßen. Die Eröffnung wurde zudem durch eine Taneinlage der Tageswerkstätte Stephanus bereichert. Auch unsere Weinhoheit Antonia Hiebaum beehrte die Veranstaltung trotz vollen Terminplan und verlieh der Eröffnung mit ihrer Anwesenheit zusätzlichen Glanz. Besonders erfreulich war, dass sich WKO-Präsident Josef Herk und Landtagsabgeordneter Franz Fartek trotz weiterer Termine die Zeit



Bürgermeister Johann Kaufmann, LAbg. Franz Fartek, Weinhoheit Antonia Hiebaum, WKO Präsident Josef Herk, Günther Stangl und Vizebürgermeister Manfred Walter bei der Eröffnung.



Die packende Vorführung der Freiwilligen Feuerwehr zur Entstehungsbrandbekämpfung begeisterte die Zuschauer.



Für die Kinder gab es jede Menge Spiel und Spaß.



NRAbg. Agnes Totter erhielt eine Führung von Vizebürgermeister Manfred Walter.

nahmen, jeden Aussteller persönlich zu besuchen und das gesamte Areal abzugehen. Ihre Wertschätzung für die Betriebe und das Engagement vor Ort unterstrichen die Bedeutung der Veranstaltung. Bürgermeister Johann Kaufmann hob in seiner Ansprache die Bedeutung der lokalen Wirtschaft hervor, die durch die Kommunalsteuer maßgeblich zur Entwicklung unserer Gemeinde beiträgt. Er erinnerte daran, wie beeindruckend die Fortschritte der letzten 70 Jahre gewesen sind, und betonte den Stolz auf das Erreichte.

Unterhaltung für die ganze Familie

Die Veranstaltung bot ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, das Live-Übertragungen des Radio Steiermark Wurlitzers, Modenschauen von „Mein Goldstück“ und „Kaufhaus Riedl“ sowie einen Auftritt der Sulm Riverline Dancers umfasste. Die Freiwillige Feuerwehr, unter der Leitung

von Roman Weixler, beeindruckte die Besucher mit einer Vorführung zur Brandbekämpfung und gab wertvolle Einblicke in den Ernstfall – ein wahres Highlight mit vielen "heißen" Momenten.

Ein besonderes Augenmerk wurde auf die Unterhaltung für Kinder gelegt – sei es durch die Kinderbetreuung, den Feuerwehr-Parcours oder das Schminkangebot des Roten Kreuzes, bei dem Kinder realistische Unfall-Make-ups erleben und Erste Hilfe spielerisch kennenlernen konnten. Da Kinder die Lehrlinge, Mitarbeiter, Kunden und Unternehmer von morgen sind, war es wichtig, dass auch sie die Leistungsschau in bester Erinnerung behalten.

Es war erfreulich zu sehen, wie viele Unternehmen bereits an der überregionalen Initiative „Mein Job“ teilnehmen, was unter anderem auch auf die Bemühungen von Vizebürgermeister Manfred Walter zurückzuführen ist.

Ein weiteres Highlight war die Kiendler-Truppe, die mit ihren spektakulären Vorführungen und der Möglichkeit, eine Auffahrt im Kran zu erleben, die Höhenarbeit greifbar machte und für Staunen sorgte.

Für das leibliche Wohl sorgten unsere heimischen Gastronomen, die mit ihren kulinarischen Angeboten keine Wünsche offenließen.

Besonders schön war zu beobachten, dass viele Besucher die Leistungsschau an beiden Tagen besuchten. Eine Besucherin brachte es treffend auf den Punkt: „Wenn wir schon so ein Event vor Ort haben, kann man ruhig zweimal kommen!“

Verlosung

Den krönenden Abschluss der Leistungsschau bildete die Verlosung von insgesamt 35 Preisen, die alle mit viel Sorgfalt zusammengestellt und auf einen Mindestwert von 100 Euro geschätzt waren. Die Verlosung wurde von Bürgermeister Johann Kauf-

mann und Manfred Walter durchgeführt, unterstützt von mehreren „GlücksengelIn“, die die Ziehung der Gewinner übernahmen.

Die drei Hauptpreise wurden von den Firmen Ladenstein, AMT und Suppan-Film Sonntagskind zur Verfügung gestellt.

Ein großes Dankeschön gilt allen Unternehmen, die an der Leistungsschau teilgenommen und so dazu beigetragen haben, diese Veranstaltung möglich zu machen. Ebenso möchten wir uns bei den zahlreichen Besuchern bedanken, die durch ihr Kommen den Erfolg der Leistungsschau erst möglich gemacht haben.

*Bianca Hirschmann
Wirtschaftsservicestelle
Marktgemeinde St. Stefan im Rosental*



Bilder von der Leistungsschau sind auf www.st.stefan.at zu finden!



Feierliches Jubiläumswochenende

Am 28. Juni feierten die Mittelschule und die Musikschule ihre Jubiläen, während am 30. Juni die Marktgemeinde und die öffentliche Bücherei ihre Meilensteine zelebrierten. Beide Ereignisse boten der Gemeinde festliche Programme und unvergessliche Momente.

40 Jahre Musikschule und 60 Jahre Hauptschule



Musikschullehrer Alexander Herrmann, Direktor Karl Pfeiler, Valentina Mekovec-Gabud (Professorin an der Musikschule Blagoje Bersa Zagreb) und Direktor Walter Thier.

Am 28. Juni feierten unsere Schulen ihre bedeutenden Jubiläen in der festlich geschmückten Rosenhalle. Der Abend bot ein abwechslungsreiches und vielfältiges Programm, bei dem vor allem die Schüler ihr Können eindrucksvoll unter Beweis stellten. Ensembles der Musikschule, Darbietungen der Mittelschule sowie gemeinsame Auftritte begeisterten das Publikum. Die 4. Klassen der Mittelschule nutzten diese besondere Gelegenheit und feierten gleichzeitig ihren Abschluss.

Die Eröffnung des Abends wurde von den Direktoren Walter Thier (Mittelschule) und Dr. Karl Pfeiler (Musik-

schule) gemeinsam vorgenommen. In ihren Begrüßungsreden konnten sie neben den geladenen Ehren Gästen wie Abgeordnete zum Nationalrat Mag. Dr. Agnes Totter auch zahlreiche Besucher, ehemalige Lehrer und Schüler willkommen heißen. Bürgermeister Kaufmann richtete herzliche Grußworte an die Anwesenden und betonte die Bedeutung der Schulen für die Gemeinde und ihre positive Entwicklung über die Jahrzehnte. Ein besonderer Moment des Abends war die Ansprache der ehemaligen Direktoren der Mittelschule, die bewegende und humorvolle Erinnerungen an ihre Zeit an der Schule teilten und die wert-

volle Arbeit ihrer Nachfolger würdigten.

Ebenfalls wurde die eigens angefertigten Schulchroniken ausgestellt, die die bedeutendsten Höhepunkte der Schulen darstellte. Neben den wichtigsten Informationen enthielt die Chronik auch einige besondere Erinnerungsstücke in Form von Bildern, die bei vielen Ehemaligen Erinnerungen weckten und unter anderem eindrucksvoll zeigten, wie lange manche Lehrer bereits an unseren Schulen unterrichten.

Der Abend wurde musikalisch durch die Big Band Pula bereichert. Ihr länderübergreifender Auftritt war der

jahrelangen guten Zusammenarbeit der Musikschule mit der Musikschule Blagoje Bersa Zagreb zu verdanken.

Für das leibliche Wohl sorgten die Schüler unter Anleitung ihrer Lehrer. Selbst produzierte Cantuccini wurden zum Verkauf angeboten und fanden großen Anklang bei den Gästen.

Die Veranstaltung war ein großer Erfolg, die Rosenhalle bis auf den letzten Platz gefüllt. Die zahlreich erschienenen Gäste genossen den Abend und trugen dazu bei, dass dieses Jubiläumsfest noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Die selbstgemachten Cantuccini, frisch und köstlich zubereitet von den Schülern, wurden mit großer Begeisterung zum Verkauf angeboten und fanden bei den Gästen großen Anklang.



Der Festakt wurde von den klangvollen Darbietungen der Marktmusik umrahmt und mit der Uraufführung der eindrucksvollen St. Stefaner Turmfanfare feierlich eröffnet.

70 Jahre Marktgemeinde und 50 Jahre Öffentliche Bücherei St. Stefan im Rosental

Am Sonntag, dem 30. Juni, fanden die Feierlichkeiten zum 70-jährigen Bestehen der Marktgemeinde St. Stefan im Rosental statt. Auch die öffentliche Bücherei feierte ihr 50-jähriges Jubiläum.

Unter strahlendem Sonnenschein und bei sommerlichen Temperaturen begann der Tag mit einem Gottesdienst in

der Pfarrkirche, zelebriert von Pfarrer Geistlicher Rat Mag. Christian Grabner und Diakon Heinz Hödl. Musikalisch umrahmt wurde die Messe vom Projekt:CHOR unter der Leitung von Regina Nagl-Stix. Anschließend führte ein feierlicher Festmarsch, angeführt von der Marktmusik St. Stefan, die Festgemeinde zum Gemeindezentrum. Während sich die zahlreichen

Gäste im Schatten suchten, nahmen die Ehrengäste, wie Nationalratsabgeordnete Dr. Agnes Totter und Landtagsabgeordneter Franz Fartek sowie Vertreter benachbarter Gemeinden, wie der ehemalige Bürgermeister Viktor Wurzinger aus Jagerberg und Vizebürgermeister DI Thomas Zach aus Kirchbach-Zerlach, vor dem Gemeindezentrum Platz.

Musikalische Höhepunkte des Festakts

Der offizielle Festakt begann mit der Uraufführung der St. Stefaner Echo-Turmfanfare.

Dieses beeindruckende Musikstück, komponiert von Mag. Karl-Heinz Promitzer, wurde von drei unterschiedlichen Standorten im Echo gespielt: der Dachterrasse des Gemeindezentrums, dem



Kassier Roland Ettl, Vizebgm. Manfred Walzer, LAbg. Franz Fartek, Bgm. Johann Kaufmann, NRAbg. Agnes Totter, Pfarrer GR Christian Grabner und Vorstandsmitglied Elisabeth Pfeiler.



Dr. Therese Friedl und Bgm. Johann Kaufmann



Nach dem Festgottesdienst führte die Marktmusik St. Stefan den feierlichen Marsch zum Gemeindezentrum an.

➤ Schulzentrum und dem Kirchturm. Die bewegenden Klänge erfüllten den gesamten Ort und die Anwesenden lauschten andächtig. Mag. Karl-Heinz Promitzer selbst spielte auf der Dachterrasse des Gemeindezentrums, Direktor der Musikschule, Dr. Karl Pfeiler, spielte vom Schulgebäude aus, während David Sundl hoch oben vom Kirchturm aus musizierte. Vor dem Gemeindezentrum rundete ein Ensemble, bestehend aus Mitgliedern der Marktmusik und Musikschullehrer Oberst Mag. Adolf Obendrauf die Darbietung der

Fanfare ab. Bürgermeister Johann Kaufmann hob in seiner Rede hervor, dass die 70 Jahre Marktgemeinde einen Meilenstein in der infrastrukturellen Entwicklung der Gemeinde darstellen. Er betonte auch, dass diese Erfolge ohne das Engagement der damaligen Funktionäre und Ehrenamtlichen nicht möglich gewesen wären. Auch Landtagsabgeordneter Franz Fartek würdigte in seiner Ansprache die bedeutende Rolle der Marktgemeinde St. Stefan im Rosental. Er lobte die Gemeinde für ihre

Vorreiterrolle in Bereichen wie Familienfreundlichkeit und innovativer Wirtschaft. St. Stefan sei eine treibende Kraft für die gesamte regionale Entwicklung und stehe für hohe Lebensqualität, da die Bewohner hier alles Notwendige für ein gutes Leben finden. Fartek betonte, dass dieser Erfolg sowohl einen politischen Rahmen als auch das Engagement der Bürger der Marktgemeinde erfordere und kontinuierlich weiterentwickelt werden müsse.

50 Jahre öffentliche Bücherei

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der öffentlichen Bücherei ergriffen auch Ulrike Einwallner vom Amt der steirischen Landesregierung sowie Dr. Michaela Haller vom Lesezentrum Steiermark das Wort.

Dr. Therese Friedl wurde für ihren herausragenden Einsatz in der Literaturvermittlung und Leseförderung, ihre mehr als 40-jährige ehren-



Die "St. Stefaner Echo-Turmfanfare", erklang von drei verschiedenen Standorten - dem Gemeindezentrum, dem Schulgebäude und dem Kirchturm - und erfüllte den Ort mit bewegenden Klängen.

amtliche Mitarbeit sowie ihre 27-jährige Leitung der öffentlichen Bücherei St. Stefan mit einer Auszeichnung vom Österreichischen Bibliotheksnetzwerk und dem Lesezentrum Steiermark gewürdigt.

Der Festakt endete feierlich mit der steirischen Landeshymne, gespielt von der Marktmusik St. Stefan im Rosental. Im Anschluss versorgten die Mitarbeiter der Marktgemeinde die Gäste mit Getränken, darunter das zum 70-Jahre Jubiläum gebraute Bier, das großen Anklang fand. Zum Abschluss wurden die Besucher zu einem Imbiss in die Rosenhalle eingeladen, wo der Tag in gemütlicher Atmosphäre ausklang.



Das eigens gebraute Jubiläumsbier erfreute sich bei den Festgästen großer Beliebtheit.

Staffelübergabe im Bauamt

Nach 29 engagierten Jahren im Gemeindedienst verabschiedet sich unser Bauamtsleiter Herbert Fasching zum 1. September 2024 in den wohlverdienten Ruhestand.



Amtsleiter Josef Krisper, Patrick Krobath, Herbert Fasching und Bürgermeister Johann Kaufmann

Seinen Dienst trat er am 1. Juni 1995 im Bürgerservice an und absolvierte bereits am 21. Mai 1996 die Prüfung als Standesbeamter. Kurz darauf, im Juli 1996, wurde er offiziell zum Standesbeamten bestellt und übernahm zusammen mit Josef Krisper die Aufgaben im Standesamt und in der Staatsbürgerschaftsevidenz. In dieser Rolle führte er zwi-

schen 1996 und 2012 insgesamt 119 Trauungen durch und trug maßgeblich dazu bei, den schönsten Tag im Leben vieler Paare unvergesslich zu machen. Im Jahr 2012 übernahm Herbert Fasching die Lei-

tung des Bauamtes nach der Pensionierung von Leopold Schwarzl.

In dieser Position beeindruckte er durch sein enormes Engagement und seine Fachkenntnis. Für viele Gemeindebürger war er nicht nur ein kompetenter Ansprechpartner, sondern auch aufgrund seiner freundlichen und offenen Persönlichkeit eine zentrale Anlaufstelle im Marktgemeindeamt. Seine fröhliche Art und positive Ausstrahlung trugen maßgeblich zu einem harmonischen Arbeitsklima bei und machten ihn bei Kollegen

und Bürgern gleichermaßen beliebt.

Nachfolge im Bauamt

Ab sofort wird Patrick Krobath die Leitung des Bauamtes übernehmen. Er ist seit dem 1. August 2022 im Bauamt tätig und wurde von Herbert Fasching umfassend eingearbeitet. Wir wünschen ihm viel Erfolg in seiner neuen Position.

Wir danken Herbert Fasching herzlich für seinen Einsatz und wünschen ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute, viel Freude und vor allem Gesundheit.



Die Kollegen und Vorstandsmitglieder verabschiedeten sich von Herbert Fasching.

Ferialjob-Aktion 2024

Diesen Sommer haben neun engagierte Jugendliche an unserer Ferialjob-Aktion teilgenommen.

Ihr Einsatz in den Bereichen Ortsbildpflege, Kindergarten/Schule und im Außendienst

war herausragend. Ziel dieser Aktion ist es, den Jugendlichen während der Ferien wertvolle Berufserfahrungen zu ermöglichen, ihnen Einblicke in die vielfältigen Aufgaben der Gemeinde zu geben und ihnen die

Chance zu bieten, ihr erstes eigenes Geld zu verdienen. Die Ferialjob-Aktion hat sich auch 2024 wieder als erfolgreiche Initiative erwiesen, von der sowohl die Jugendlichen als auch die Gemeinde profitieren.



Elina Schaar, Hannah Nagl und Anna Fasching waren im Rosarium im Einsatz.



Weltklasse-Konzert in St. Stefan

Die Wiener Sängerknaben begeisterten St. Stefan im Rosental mit einem unvergesslichen Konzert

Am 30. Mai durften wir einen unvergesslichen Abend in St. Stefan erleben, der im Rahmen des Jubiläums „70 Jahre Marktgemeinde St. Stefan im Rosental“ veranstaltet wurde. Der Kulturausschuss hatte es geschafft, die weltberühmten Wiener Sängerknaben in unsere Gemeinde zu holen, und die Erwartungen wurden mehr als übertroffen.

Als der Brucknerchor, eine Auswahl der berühmten Wiener Sängerknaben, die Bühne betrat und das Konzert unter dem Titel „Una notta italiana“ eröffnete, wurde der Abend zu einem musikalischen Erlebnis der Extraklasse. Die glockenhellen Stimmen der jungen Sänger erfüllten den



Der Bruckner Chor der Wiener Sängerknaben faszinierten das Publikum unter der Leitung des renommierten Kapellmeisters Manolo Cagnin.

Raum, und manch einem Zuhörer traten vor Rührung Tränen in die Augen. Besonders bewegend war der Moment, als bekannt wurde, dass gleich vier der Knaben ihre Wurzeln in St. Stefan haben – ein Stolz, den man förmlich spüren konnte.

Die Sängerknaben präsentierten nicht nur traditionelle Chorgesänge, sondern begeisterten das Publikum auch mit beeindruckenden Solodarbietungen.

Den krönenden Abschluss des Abends bildete die Zugabe mit dem emotionalen Klassiker „Time to Say Goodbye“, der die Zuhörer förmlich aus den Sitzen riss. Mit standing ovations und tosendem Applaus bedankte sich das Publikum für diese musikalische Meisterleistung, die noch lange in Erinnerung

bleiben wird.

Es war eine große Freude und Ehre, die Wiener Sängerknaben in St. Stefan begrüßen zu dürfen. Diese Veranstaltung hat gezeigt, dass auch in einer kleinen Gemeinde Weltklasse-Kultur auf höchstem Niveau erlebbar ist.

Ein besonderer Dank gilt Dr. Therese Friedl, Vorsitzende des Kulturausschusses, für die herausragende Organisation dieser unvergesslichen Veranstaltung.



Die Rosenhalle war bis auf den letzten Platz gefüllt.

TR TISCHLEREI
REICHT

Schichenauerstraße 57
8083 St. Stefan im Rosental
Tel.: 0664 / 324 53 63
office@tischlerei-reicht.at
www.tischlerei-reicht.at

Fliesen-Platten-Mosaik
Verlegung und Handel

SUPPAN & URL GmbH

Suppan Daniel: 0664/45 68 196
Url Karl: 0664/42 50 419
8083 St. Stefan i. R.
Wirtschaftspark - Nord 11

www.deinfliesenleger.at

Neues Vorstandsmitglied

In der Sitzung am 04.07.2024 wurde Mag. Elisabeth Pfeiler mit großer Mehrheit als neues Vorstandsmitglied der Marktgemeinde gewählt.

Sie tritt die Nachfolge von Nikolaus Bösch-Weiss an und ist seit dem 1. Juli bereits in ihrer neuen Funktion tätig.



Nikolaus Bösch-Weiss bleibt weiterhin als Gemeinderat in der laufenden Gemeinderatsperiode aktiv.

Neben ihrer Rolle im Vorstand übernimmt Mag. Pfeiler auch die Fraktionsführung der SPÖ St. Stefan im Rosental. Ihren

Kassier Roland Ettl, 2. Vizebürgermeister Franz Schwarzl, Bürgermeister Johann Kaufmann, Vorstandsmitglied Mag. Elisabeth Pfeiler, 1. Vizebürgermeister Manfred WALTER.

Platz im Prüfungsausschuss wird Gemeinderat Günther Zebinger einnehmen.

Mit Elisabeth Pfeiler folgt nach Cäcilia Hödl, die bis

zur Gemeindestrukturereform 2015 im Vorstand war, erneut eine Frau in diese verantwortungsvolle Position. Sie ist damit erst die zweite Frau, die dieses Amt im Vorstand

der Marktgemeinde bekleidet.

Wir wünschen Mag. Elisabeth Pfeiler viel Erfolg und Freude in ihrer neuen Rolle.

50 Jahre qualitätsvolle Kinderbetreuung

Was als Idee engagierter Frauen begann, ist heute ein stattliches Unternehmen mit über 260 Tagesmüttern und -vätern und mehr als 1.200 betreuten Kindern.



Dagmar Puchner überreichte Bürgermeister Johann Kaufmann das Kunstwerk

Dank guter Zusammenarbeit mit unseren Netzwerkpartnern, insbesondere den Bürgermeister:innen, bieten wir eine familienähnliche Betreuung unserer wichtigsten Personen der Zukunft.

Nur durch qualitativ hochwertige Betreuung und Begleitung von Anfang an können wir den Grundstein für glückliche Erwachsene legen. Derzeit betreuen in der Südoststeiermark 22 Tagesmütter 130 Kinder.

Wir freuen uns auch auf neue Tagesmütter und -väter, die als Gemeindetagesmütter oder in ihrer eigenen Wohnung tätig werden.

Die Regionalstelle Feldbach feiert die 50 Jahre mit allen Bürgermeistern der Region.

Renate Lamprecht ist seit Jahrzehnten als engagierte Tagesmutter in St. Stefan im Rosental tätig und betreut mit großer Hingabe und Sorgfalt die Kinder, die ihr anvertraut werden.

Als Dankeschön für die gute Zusammenarbeit gestaltete Tagesmutter Renate Lamprecht gemeinsam mit den Kindern ein Kunstwerk. Das Geschenk der Kinder wurde von Regionalstellenleiterin



Tagesmutter Renate Lamprecht

Mag. Dagmar Puchner überreicht – ein positiver Blick in eine schöne Zukunft für unsere Kinder.

Tagesmütter Graz-Steiermark



Wussten Sie schon,...

...wie einfach Sie eine Wahlkarte beantragen können?

Wenn Sie am Wahltag nicht in Ihrem zuständigen Wahllokal wählen können, haben Sie die Möglichkeit, eine Wahlkarte zu beantragen.

Dies ist aktuell für die bevorstehenden Wahlen relevant:

- Nationalratswahl am 29.09.2024
- Steirische Landtagswahl am 24.11.2024

Traditionell können Wahlkarten schriftlich, mündlich oder online mithilfe der ID Austria beantragt werden.

Eine telefonische Beantragung ist allerdings nicht möglich. Alle Wahlberechtigten erhalten von der Marktgemeinde eine Wahlinformation per Post, die auch einen Abschnitt für die Beantragung einer Wahlkarte enthält. Die Frist für die schriftliche Beantragung einer Wahlkarte zur Nationalratswahl endet am 25.09.2024. Persönlich können Sie die Wahlkarte bis

spätestens 27.09.2024, 12 Uhr, im Marktgemeindeamt beantragen.

Besitzen Sie bereits die ID Austria, wird die Beantragung einer Wahlkarte so einfach wie nie zuvor. In der App „Digitales Amt“ finden Sie direkt auf der Startseite den Button „Wahlkarte beantragen“ und können diesen Service innerhalb der Antragsfristen schnell und unkompliziert

nutzen. Zudem können Sie im Bereich „Profil“ eine Benachrichtigung aktivieren, um per Push-Benachrichtigung über die Verfügbarkeit des Services „Wahlkarte anfordern“ informiert zu werden.

NEU - Selbstauskunft

Sie können jetzt online im Wählerverzeichnis Einsicht nehmen (Selbstauskunft). Hierfür benötigen Sie die ID Austria oder den EU-Login. So können Sie prüfen, ob Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind und welche Gemeinde zuständig ist.

Bei Fragen gibt Ihnen unser Bürgerservice Team gerne Auskunft!

MO bis FR von 8 - 12 Uhr und DI 16 - 19 Uhr
T: 03116 83 03 | E: gemeinde@st.stefan.at

ERGEBNISSE EUROWAHL 2024 Marktgemeinde St. Stefan im Rosental

Wahlbeteiligung:		Diff. zu 2019
Gesamtwahlberechtigt.....	3.165	- 113
gesamt abgegebene Stimmen	1.685	+ 11
Nichtwähler	1.480	-124
Wahlbeteiligung in %	53,24	+ 2,17

Stimmen:		in Prozent
abgegeben	1685	
davon gültig.....	1655	98,22 %
davon ungültig.....	30	1,78 %

ÖVP	599	36,19 %
FPÖ	587	35,47 %
SPÖ	188	11,36 %
Grüne	93	5,62 %
NEOS	111	6,71 %
KPÖ	21	1,27 %
DNA	56	3,38 %
EUROPA	0	0 %

Nationalratswahl 2024

WAHLTAG: Sonntag, 29. September 2024

Wahlsprengel 1: St. Stefan im Rosental
7:15 bis 13 Uhr im Marktgemeindeamt

Wahlsprengel 2: St. Stefan Süd
7:15 bis 13 Uhr im Marktgemeindeamt

Wahlsprengel 3: St. Stefan Nord
7:15 bis 13 Uhr im Wirtshaus Kölli, Gigging 1

Zur Wahl am 29. September 2024 bringen Sie bitte den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit in das Wahllokal. Der Ausweis ist Pflicht!

**Eine wichtige
Stimme**
für die Zukunft.



Eine heiße und erfolgreiche Badesaison

Trotz der zahlreichen privaten Pools und öffentlichen Bäder in den Nachbargemeinden konnten wir in unserem Freibad heuer über 20.000 Besucher begrüßen – eine Zahl, die zuletzt im Jahr 2017 erreicht wurde.

Zu den Höhepunkten der Saison zählten die „Lange Nacht des Badens“ am 5. Juli sowie die „White Party“ am 3. August. Besonders erfreulich war erneut der Besuch vieler Badegäste aus dem Umland von Graz-Süd und dem Bezirk Leibnitz.

Mike und sein Novelle-Team haben mit ihrem engagierten Einsatz und der weithin gelobten Küche entscheidend zum Erfolg beigetragen. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken.



Unser Freibad Team der Saison 2024: Andreas Hötzl, Christian Schadler, Charlotte Repolusk, Evelyn und Ewald Mahler, Bernhard Prischink und Manuela Schrimpf. Leider nicht am Foto Andreas Schabl.

Nach einer wohlverdienten Pause öffnet das Badere­staurant „Novelle“ am 5. Oktober wieder seine Türen und lädt zum herbstlichen "Altkoberfest" unter dem Motto "Schen oziagn, schiach wegtuan!" ein.

Engagierter Einsatz

Neben Bademeister Ewald Mahler und Evelyn Mahler

waren in dieser Saison auch Christian Schadler, Bernhard Prischink, Andreas Schabl und Andreas Hötzl als Bade­meister im Einsatz. Unterstützt wurden sie von Char­lotte Repolusk und Manuela Schrimpf.

Eine Veränderung steht an: Evelyn Mahler wird ab Sep­tember als Assistentin im

Kindergarten tätig sein. Für diesen neuen Lebensab­schnitt wünschen wir ihr viel Erfolg und alles Gute.

Unser besonderer Dank gilt allen Freibadmitarbeitern, insbesondere dem Ehepaar Mahler, für ihren großartigen Einsatz und das Gelingen dieser wunderbaren Badesaison.

Junior Aktion 2024

Bei der Junior Aktion 2024 unter dem bekannten Motto "MACH MIT" haben 19 Teilnehmer:innen erfolgreich

24 Schwimmprüfungen abgelegt. Die Teilnehmer:innen stellten sich Prüfungen zur

Wasserratte, dem Jugend-Schwimmabzeichen in Bronze, Silber und Gold. Die Übergabe der Abzeichen erfolgte

durch Bürgermeister Johann Kaufmann sowie dem Team der Steirischen Wasserrettung Feldbach unter der Leitung von GR Bezirksstellenleiterin Karin Suppan. Die Abzeichen wurden dankenswerterweise kostenlos von der Marktgemeinde St. Stefan im Rosental zur Verfügung gestellt.



Junior-Aktion 'Mach mit': Ein voller Erfolg mit begeisterten Kindern und viel Spaß im Freibad.

Durch die Teilnahme an der Junior Aktion werden die Schwimmfähigkeit und die Wassersicherheit gefördert.



Effiziente Müllentsorgung

Die Marktgemeinde St. Stefan im Rosental bietet ein vielfältiges System zur Abfalltrennung, wobei durch richtige Mülltrennung Kosten gesenkt und die Umwelt geschützt werden kann.

Die Abfallentsorgung in St. Stefan im Rosental wird seit vielen Jahren zuverlässig von der Firma Saubermacher durchgeführt. Restmüll, Altpapier und Leichtverpackungsmaterial werden direkt bei den Haushalten abgeholt, wie bei Bedarf Bioabfälle.

Für die Entsorgung von Metallverpackungen und Glasflaschen stehen mehrere Sammelinseln zur Verfügung. Leichtverpackungen sind sauber und vollständig entleert in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack zu geben.

Dadurch können der Industrie wertvolle Rohstoffe für neue Produkte bereitgestellt werden. Größere Mengen an Leichtverpackungen (Plastikkanister, PET-Flaschen etc.) oder auch Styropor sollten im

Altstoffsammelzentrum (ASZ) abgegeben werden.

Altstoffsammelzentrum Frauenbach: Ein wertvolles Service

Das Altstoffsammelzentrum (ASZ) in Frauenbach leistet durch die präzise Trennung in 90 verschiedene Abfallfraktionen einen wichtigen Beitrag. Dadurch werden Entsorgungskosten gesenkt, sowie durch das Recycling wertvolle Rohstoffe für die Zukunft gewonnen.

Zu den festgelegten Öffnungszeiten werden nur Haushaltsmengen bis zu 2 m³ (Kippmulde bzw. PKW-Anhänger) entgegengenommen. Für größere Mengen ist eine Terminvereinbarung erforderlich.

Wichtig ist auch, dass bereits zu Hause eine Vorsortierung

erfolgt, um einen raschen Ablauf zu ermöglichen und die Wartezeiten zu reduzieren.

Richtige Entsorgung von Elektrogeräten und Batterien

Elektrogeräte, Lithium-Akkus und Batterien gehören nicht in den Restmüll; diese werden gesondert im ASZ gesammelt. Vor der Anlieferung von Elektrogeräten müssen jegliche Akkus und Batterien aus Sicherheitsgründen (Explosionsgefahr) entfernt werden. Bei Lithium Batterien und Lithium-Polymer-Akkus sind zusätzlich die Kontakte abzukleben.

Hinweis zur Metallentsorgung

Kleineisenteile sollten zusammen mit dem übrigen Alteisen im ASZ abgegeben werden, wo sie in österrei-

chischen Stahlwerken zu 100 Prozent recycelt werden.

ACHTUNG: Feuerlöscher, Gasflaschen und Heliumflaschen gehören nicht zu den Metallverpackungen. Diese müssen im ASZ abgegeben werden.

Altspesiefett/-öl Sammelstation

Das Altöl muss zusammen mit dem **Kunststoffbehälter** entsorgt werden!

!!ACHTUNG!!

Illegale Müllablagerungen und die unbefugte Entsorgung in fremde Müllcontainer wird ausnahmslos zur Anzeige gebracht! Bei der ersten Anzeige wird eine Verwaltungsstrafe von € 450 fällig.

Ferienbetreuung in den Sommerferien

Auch in diesem Sommer bot die Marktgemeinde St. Stefan wieder eine fünfwöchige Ferienbetreuung für Volksschulkinder an.

Die Betreuung fand in den Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung statt und wurde von Christina

Wurzinger und Ann-Kathrin Bachmann geleitet, unterstützt von unseren Mitarbeiterinnen Karin Nagl und Monika Walch.

Mit einem abwechslungsreichen Programm wurden die Kinder bestens unterhalten.



Amtsleiter Josef Krisper mit Karin Nagl, Ann-Kathrin Bachmann, Christina Wurzinger und Monika Walch, die den Kindern ein abwechslungsreiches Programm ermöglichten.

Absolvententreffen 2024

Am 23. Juli lud Bürgermeister Johann Kaufmann die diesjährigen Absolventen zu einer Feier ein, um ihre herausragenden Leistungen zu würdigen.

Da die Marktgemeinde nicht immer über alle Abschlussprüfungen informiert wird, wurden diese Treffen eingeführt, um sicherzustellen, dass keine Erfolge übersehen werden. In der letzten Gemeindezeitung wurde dazu aufgerufen, sich beim Marktgemeindevorstand zu melden, wenn man an der Feier teilnehmen wollte.

Beim Treffen dabei waren:

- Tamara Hütter, Ausbildung zur Tagesmutter/ Kinderbetreuerin



Bürgermeister Johann Kaufmann (h.r.) und Amtsleiter Josef Krisper (h.l.) gemeinsam mit den Absolventen: Tamara Hütter, Christin Trummer, Antonia Hiebaum, Elisa Huss, Lena Fink-Ertler, Laura Weber, Maxima Erhart, Leonhard Zirkl und Fabian Prischink.

- Christin Trummer, Matura
- Antonia Hiebaum, Bachelorabschluss
- Elisa Huss, Matura mit Auszeichnung
- Lena Fink-Ertler, Matura
- Laura Weber, Matura
- Maxima Erhart, Matura
- Leonhard Zirkl, Matura
- Fabian Prischink LAP mit Auszeichnung

Die Erfolge wurden bei einem gemütlichen Beisammensein auf der Dachterrasse des Gemeindezentrums mit

Sekt und Brötchen gefeiert. Neben dem Feiern der bisherigen Meilensteine wurden auch Pläne für die Zukunft besprochen.

Herzlichen Glückwunsch an alle Absolventen!

Das WC ist kein Mistkübel!

Die Entsorgung von Feuchttüchern, Einlagen, Tampons, Wattestäbchen oder auch Essensresten im WC sorgt immer wieder für Verstopfungen. Kostenintensive Kanalspülungen und Reparaturen sind dann oft unvermeidbar. Auch Desinfektionsmittel, Medikamente und andere Chemikalien dürfen keinesfalls in den Kanal.

Wie können Sie Rohrverstopfungen vermeiden?

Von Speiseölen bis hin zu Haaren oder Seifenresten - die Gründe für ein verstopftes Rohr sind vielfältig. Mit folgenden Tipps können verstopfte Rohre vermieden werden:

- Auffangsiebe bei den Abflüssen verwenden! Größere Feststoffe (Essensreste, Haare, Seifenstücke) werden aufgefangen.
- Keine Fette, Öle oder Soßen in der Küchenspüle entsorgen! Fette werden im gekühlten Zustand fest und verstopfen Abflüsse.
- In regelmäßigen Abständen heißes Wasser durch den Abfluss fließen lassen! Löst erste Verschmutzungen an den Rohrinneisen und beugt Verstopfungen vor.





Agenda 24: Bilanz und Ausblick

Das Regionsprojekt des Steirischen Vulkanlandes „Agenda 24 – Lokale Strategien für Globale Herausforderungen“ zielt darauf ab, die Region zukunftsfähig zu gestalten und auf die globalen Herausforderungen wie Klimawandel, Ressourcenknappheit und demografischen Wandel zu reagieren. Durch die Entwicklung lokaler Strategien soll sowohl die Umwelt geschützt als auch die Lebensqualität der Menschen verbessert werden.

Die Landentwicklung Steiermark wurde beauftragt, in allen Gemeinden der Region eine umfassende Ist-Analyse im Jahr 2024 durchzuführen. Diese Bestandsaufnahme dient als Grundlage, um eine strategische Ausrichtung für die zukünftige Entwicklung der Marktgemeinde St. Stefan im Rosental zu erarbeiten.

Ein zentraler Aspekt der Agenda 24 ist die Entwicklung einer neuen Gemeindevision. In mehreren Prozessen werden gemeinsam Zukunftsperspektiven erar-

beitet, wobei sowohl die Bedürfnisse der Einwohnerinnen und Einwohner als auch die spezifischen Merkmale der jeweiligen Gemeinde berücksichtigt werden. Weitere Aspekte sind die Nachhaltigkeit, die regionale Entwicklung und der Tourismus.

Bilanz Vision 2025

Zuletzt wurde im Jahr 2008 eine Bestandsaufnahme durchgeführt, auf deren Grundlage die Vision 2025 mit den Schwerpunkten

- Menschliche Zukunftsfähigkeit
 - Ökologische Zukunftsfähigkeit
 - Wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit
- formuliert wurde.

Auch der Leitspruch für unsere Marktgemeinde - „DIE Kraft im steirischen Vulkanland“ - wurde damals festgelegt.

Dank der vorliegenden aktuellen „Hard Facts“ (Daten) können wir nun eine Bilanz ziehen und die erzielten Erfolge hervorheben. Denn

allzu oft wird das eigene Positive als selbstverständlich erachtet.

„Menschliche Zukunftsfähigkeit“

St. Stefan im Rosental zeichnet sich durch ein lebendiges Vereinsleben und vielfältige Angebote für alle Altersgruppen aus. Ein gut ausgebautes Bildungsangebot von der Kinderbetreuung bis zur Schule, zahlreiche kulturelle Aktivitäten und eine gute medizinische Versorgung tragen zur hohen Lebensqualität bei. Die Gemeinde ist gut an den öffentlichen Nahverkehr angebunden und bietet eine gute Infrastruktur für Freizeitaktivitäten.

„Ökologische Zukunftsfähigkeit“

St. Stefan im Rosental engagiert sich aktiv für Klimaschutz und nachhaltige Ressourcennutzung. Im Rahmen der Vulkanlandprojekte „Bodencharta – Klimafitter Boden“ und „Klimafitter Wald“ werden Boden und Wald geschützt und Landwirte durch Gemeindeförderungen unter-

stützt. Zu den Maßnahmen gehören Renaturierungsprojekte am Saßbach, Hochwasserschutz, der Ausbau erneuerbarer Energien und Vorkehrungen gegen Blackouts. Die Gemeinde strebt an, bis 2030 energieautark zu werden und setzt damit ein Zeichen für zukunftsorientierte und nachhaltige Entwicklung.

„Wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit“

St. Stefan im Rosental positioniert sich als „Rose Valley“ und fördert aktiv die Ansiedlung innovativer Unternehmen. Durch gezielte Wirtschaftsförderung, den kontinuierlichen Ausbau des Breitbandnetzes und ein attraktives Umfeld wurden in den letzten Jahren rund 150 neue Arbeitsplätze geschaffen. Innovative Leitbetriebe sowie vielfältige Handwerks- und Dienstleistungsunternehmen stärken die Wettbewerbsfähigkeit. Die regionale Initiative „Mein Job“ zielt darauf ab, das Facharbeiterpotenzial zu nutzen und Pendler zurückzugewinnen.



Das attraktive Freizeitangebot, darunter das Schwimm- und Erlebnisbad, der Rosenweg und der Freizeitpark, zieht zahlreiche Besucher an. Die Rosenhalle ist ganzjährig gebucht, und der Wohnmobilstellplatz sowie das Rosentaler Kulinarium erfreuen sich großer Beliebtheit bei Gästen aus nah und fern.



Roman Schmidt von der Markenagentur präsentierte dem Gemeinderat die neue Gemeindevision.

Ausblick

Wir wollen St. Stefan im Rosental zu einem noch attraktiveren Ort für alle Generationen machen. Eine Gemeinde, in der man gerne lebt, arbeitet und seine Freizeit verbringt. Eine Gemeinde, die sich den Herausforderungen

der Zukunft stellt und aktiv gestaltet.

Die Agenda 24 ist kein abgeschlossenes Kapitel, sondern ein dynamischer Prozess, der sich kontinuierlich weiterent-

wickelt. Die bisherigen Erfolge haben gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Um diesen Schwung beizubehalten und die Zukunft unserer Gemeinde aktiv zu

gestalten - LIVE&WORK im Rose Valley wurde ein neuer Leitsatz entwickelt:

"St. Stefan im Rosental - Die SchwungKRAFT im steirischen Vulkanland"

Der Kindergemeinderat Mitreden, mitgestalten, aktiv werden



Im Oktober startet wieder ein neues Kindergemeinderatsjahr!

Auch heuer bietet die Marktgemeinde St. Stefan im Rosental wieder Kindern zwischen acht und zwölf Jahren die Möglichkeit, in der Gemeindepolitik mitzumischen.

Im Kindergemeinderat werden die Kinder dabei begleitet, ihre Wünsche und Bedürfnis-

se für das Gemeindeleben zu formulieren und direkt an den Gemeinderat weiterzutragen. Außerdem werden sie professionell dabei unterstützt, die Grundlagen eines demokratischen Miteinanders kennenzulernen und ihr Bewusstsein für Partizipation, sowie auch ihr Recht auf Mitbestimmung zu stärken.

Erfolgreiches Kindergemeinderatsjahr: Projekte und Feiern

Im vergangenen Schuljahr/Kindergemeinderatsjahr waren die jungen Kindergemeinderät:innen sehr tatkräftig im Einsatz.

So wurde zum Beispiel ein Upcycling-Projekt durchgeführt, mit welchem die Kinder eine kreative Möglichkeit der Müllvermeidung entdeckt haben. Zum Schuljahresabschluss fand in ausgelassener Feierlaune eine Kinderparty bei der Rosenhalle statt.

Neues Schuljahr: Kindergemeinderat geht weiter

Mit Start in das neue Schuljahr wird das Projekt Kindergemeinderat wieder an der Volksschule und der Mittelschule vorgestellt.

Im Zuge dessen erfahren Eltern und Kinder wie man sich dafür anmelden kann.

Wir, von beteiligung.st, der Fachstelle für Kinder- Jugend- und Bürger:innenbeteiligung, freuen uns schon auf das erste Treffen!





Krisensichere Wasserversorgung

Die Marktgemeinde St. Stefan im Rosental gewährleistet durch kontinuierliche Investitionen, moderne Technologien und umfassendes Krisenmanagement eine krisensichere Wasserversorgung, die auch in schwierigen Zeiten zuverlässig ist.

Seit über 60 Jahren investiert die Marktgemeinde St. Stefan im Rosental kontinuierlich in eine sichere und nachhaltige Wasserversorgung. Dank moderner Technologien und eines umfassenden Krisenmanagements ist die Versorgung auch in schwierigen Zeiten gewährleistet. Auch in Zukunft wird die Gemeinde alles daran setzen, die Wasserversorgung für die Bürgerinnen und Bürger zu sichern.

Stark und zuverlässig

Die Hauptwasserleitung der Gemeinde erstreckt sich über mehr als 150 km und versorgt rund 1.100 Objekte, darunter auch Objekte in Nachbargemeinden. Ein Netzwerk aus sieben Hochbehältern – in Glojach,

Dollrath, Krottenberg, Stefansberg, Aschau, Mettersdorf und Hochjahring – sorgt für eine kontinuierliche und stabile Wasserversorgung. Während der Hochbehälter Hochjahring von der Wasserversorgung Leibnitzerfeld gespeist wird, beziehen die übrigen Hochbehälter ihr Wasser aus unseren eigenen Brunnen.

Der Ausbau des Hochbehälters (HB) Dollrath stellt ein zentrales Infrastrukturprojekt dar, bei dem eine Investitionssumme von etwa 3,2 Millionen Euro vorgesehen ist. Der Baubeginn soll im Herbst erfolgen. Das Fassungsvermögen wird 2 Millionen Liter betragen. Durch die erhöhte Lage des HB Dollrath können mit Eigendruck der HB Krottenberg und in weiterer

Folge auch HB Stefansberg gespeist werden. Dadurch kann der gesamte Ortskern sowie auch die umliegenden Ortschaften im Notfall versorgt werden.

Hochwertig und nachhaltig

Dank unserer geografischen Lage haben wir Zugang zu hochwertigen Grundwasserressourcen. Unsere artesischen Brunnen, wie Frauenbach I + II, Reichersdorf I + II, Dunst I + II sowie Brunnen-Gemeindeamt, fördern Wasser aus jahrhundertalten tiefen Schichten, das von höchster Reinheit ist. Der derzeit im Bau befindliche Rothschedl-Brunnen ist rund 80 Meter tief und wird unsere Wasserreserven weiter stärken. Aktuell werden Pumpversuche durchgeführt,



um die Ergiebigkeit des Brunnens festzustellen sowie zu testen, ob die umliegenden Brunnen beeinflusst werden.

Krisensicher und vorausschauend

Durch die Installation von Photovoltaikanlagen und die Bereitstellung von Notstromaggregaten ist die Wasserversorgung teilweise energieautark, was eine Versorgung auch bei Stromausfällen garantiert.

Die Mitarbeiter der Wasserversorgung sind rund um die Uhr erreichbar, um bei Notfällen schnell und effektiv eingreifen zu können. Ein gut ausgestattetes Ersatzteillaager stellt sicher, dass bei Störungen sofortige Reparaturen möglich sind, um Ausfälle zu verhindern.

Die Marktgemeinde St. Stefan im Rosental setzt somit ein starkes Zeichen für eine krisensichere und nachhaltige Wasserversorgung.



KFZ PEIN OG
MEISTERWERKSTATT



0664 65 13 521 • 8083 Lichendorf 140

AB 1. NOVEMBER: WINTERREIFENPFLICHT

Mit KFZ Pein sicher durch den Winter!

Steirische Weinhoheit aus St. Stefan

Antonia Hiebaum vom Buschenschank Nagl/Hiebaum wurde zur steirischen Weinhoheit gewählt und wird zwei Jahre lang als Botschafterin des steirischen Weins auftreten.

Schon als Kind war Antonia Hiebaum oft im Weingarten und entwickelte durch ihre Mitarbeit im elterlichen Betrieb früh eine Leidenschaft für den Weinbau.

Ihre Begeisterung führte sie schließlich dazu, sich in diesem Jahr zur Weinhoheit wählen zu lassen – ein Gedanke, der bereits während ihrer Schulzeit an der HLW entstand, als ihre Kochlehrerin sie auf dieses Thema aufmerksam machte. Auch Weinbauer Reinhard Lang erkannte Antonias Potenzial und ermutigte sie vor zwei Jahren zur Bewerbung.

Nachdem sie am 10. Juli ihre Bachelorprüfung im Studium für Gesundheits- und Krankenpflege erfolgreich absolvierte, folgte einen Tag später die Weinhoheiten-Prüfung.

Weinhoheiten Prüfung

Am 11. Juli stellte sich Antonia einer neunköpfigen Fachjury, die sie in der zwei geteilten Prüfung bewerteten. Der erste Teil erforderte intensive Vorbereitung mit Lernmaterial zu Weinbau, Kellerwirtschaft und steirischen Bräuchen. Zusätzlich stellte sich Antonia persönlich vor und hielt eine Rede zum vorgegebenen Thema „Wie kann man Damen dazu motivieren, Winzerin zu werden?“.

Im zweiten Teil der Prüfung hielt Antonia eine spontane Präsentation zum Thema „Wie schafft man es, den steirischen Wein zukunftsfit zu halten?“

Ihre überzeugenden Auftritte führten schließlich dazu, dass ihr die ehrenvolle Aufgabe der steirischen Weinhoheit anvertraut wurde.

Krönung und Aufgaben

Am 23. August 2024 fand bei der Eröffnung der 54. Steirischen Weinwoche in Leibnitz offiziell die Krönung zur Weinhoheit statt. Gemeinsam mit Weinkönigin Magdalena Niederl (Buschenschank Urbi, Kirchbach) und Weinhoheit Lea Kneissl (Buschenschank Retter-Kneissl, Löffelbach) wird Antonia in den kommenden zwei Jahren den steirischen Wein sowohl national als auch international vertreten. Zu ihren Aufgaben gehört es, das „Lächeln des

steirischen Weins“ zu verkörpern, als Vorbild für junge Frauen zu dienen und die Philosophie der steirischen Winzer kennenzulernen und weiterzutragen.

Neben ihrer neuen Rolle als Weinhoheit arbeitet Antonia im elterlichen Buschenschank mit. Sie bietet Weinverkostungen an, kümmert sich um den Social-Media-Auftritt und hat sogar zur Namensgebung des „Antonia Cuvée“ beigetragen.

Ab Oktober wird sie in der Kardiologie in Graz tätig sein, während sie gleichzeitig großes Interesse daran zeigt, den Buschenschank eines Tages selbst zu übernehmen.

Antonia möchte sich besonders bei Familie und Freunden bedanken, insbesondere bei ihren Eltern, Ingrid und Anton. Sie fungieren nicht nur als Vorbilder, sondern haben auch entscheidend



Bildcredit: Karin Bergmann

Antonia Hiebaum ist für die nächsten 2 Jahre steirische Weinhoheit.

dazu beigetragen, dass sie ihre Leidenschaft für den Buschenschank und Weinbau entfalten konnte. Ihre kontinuierliche Unterstützung hat es ihr ermöglicht, ihre Talente und Ideen voll einzubringen und weiterzuentwickeln.

Wir wünschen ihr alles Gute und freuen uns auf die kommenden zwei Jahre unter ihrer Regentschaft.



Bgm. Johann Kaufmann, Weinhoheit Lea Kneissl, Pfarrer GR Christian Grabner, Weinkönigin Magdalena Niederl, Weinhoheit Antonia Hiebaum, VS-Direktorin Waltraud Rauch und NRAbg. Agnes Totter.



Rückblick: Rosentaler Kulinarium 2024



"Laue" Sommerabende und kulinarische Highlights beim Kulinarium: Bgm. Johann Kaufmann, Johann Trummer, Reinhard Lang und Vizebgm. Manfred Walter.

Das Rosentaler Kulinarium feierte in diesem Jahr ein fulminantes Comeback und setzte seine legendäre Tradition nahtlos fort.

Die zahlreichen begeisterten Besucher zeigten, dass die

vierjährige Pause dem Kultstatus dieses Feinschmecker-Events keinen Abbruch getan hat. Im Gegenteil, das Kulinarium zog Gäste von nah und fern an, die sich von der einzigartigen Atmosphä-

re und dem hervorragenden Wetter verzaubern ließen – ein Wetterglück, wie man es selten zuvor erlebt hat. Das Kulinarium fand diesen Sommer insgesamt sechs Mal statt, jeweils mittwochs

vom 3. Juli bis 7. August. Über den gesamten Zeitraum hinweg wurden rund 8.000 Besucher gezählt, was die anhaltende Beliebtheit dieser Veranstaltung unterstreicht.

Besonderer Dank gilt den Initiatoren Reinhard Lang und Johann Trummer, die mit ihrem Engagement die Veranstaltung wiederbelebt haben. Auch die neuen Gastronomen konnten die Besucher mit ihren Köstlichkeiten überzeugen, während das bewährte Erfolgskonzept des Kulinariums unverändert blieb.

Coffee with Cops



Am Freitag, den 21. Juni fand in unserer Gemeinde zum ersten Mal die polizeiliche Initiative „Coffee with Cops“ statt.

Bei der Veranstaltung, welche gut besucht war, konnte man bei einer Tasse Kaffee vor dem Gemeindeamt mit unserer Polizei näher in Kon-

takt treten und sich austauschen.

Das Ziel von "Coffee with Cops" ist der direkte, unkomplizierte Kontakt mit der Bevölkerung, sodass Hemmschwellen abgebaut werden können und man auch die Menschen hinter der Uniform besser kennenlernt.

75. Blutspende



Am 26. April hat Wolfgang Schmickl, Außendienstmitarbeiter der Marktgemeinde St. Stefan im Rosental, bereits zum 75. Mal Blut gespendet. Dafür hat er die Goldene Ver-

dienstmedaille für Verdienste um das Blutspendewesen überreicht bekommen.

Das Blutspendeteam St. Stefan im Rosental bedankt sich herzlich für den Einsatz.

20 Jahre Golfclub Rosenland



Die Mitglieder des Golfclub Rosenland feierten ihr Jubiläum gebührend mit einem Turnier.



CLUBMEISTER Friedrich Eder und Ingeborg Hosp.

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des St. Stefaner Golfclubs Rosenland fanden die diesjährigen Golf Open am 8. Juni im Golfclub Murstätten statt. Insgesamt stellten 36 begeisterte Golferinnen und Golfer ihr Können auf dem anspruchsvollen Platz unter Beweis. Das vorgabenwirksame Turnier begann um 10 Uhr und forderte die Teilnehmer bei

extremen Temperaturen heraus. Erst gegen 17:30 Uhr erreichte der letzte Flight erschöpft, aber zufrieden das Clubhaus. Abschließend folgte ein gemütliches Beisammensein im neuen Clublokal, der „Frauenbacher Stub'n“, wo die feierliche Siegerehrung stattfand. Nach der Preisverleihung konnten sich die Teilnehmer an einem genussvollen

Abendessen mit erlesener Weinbegleitung erfreuen. Die Organisatoren, Anton Walter und Erika Eder, sprachen ihren herzlichen Dank an alle Sponsoren aus, die

nicht nur großzügige Preise beisteuerten, sondern auch spezielle Golfhandtücher zum 20-jährigen Jubiläum anfertigen ließen.

ERGEBNISSE

Clubmeister Herren

Friedrich Eder

Clubmeister Damen

Inge Hosp

Bruttosieger

Reinhold Kaufmann

Netto Gruppe A –

HC bis 22,5

Dr. Patrick Krisper

Gerald Preininger

Erika Eder

Netto Gruppe B –

HC 22,6 – 32,2

Manfred (Max) Krisper

Gertraud Krisper

Ingrid Platzer

Netto Gruppe C –

HC 32,3 – 54

Mag. Maria Fink

Gertrude Krisper

Daniela Nemeč

Sonderwertung:

Nearest to the Pin:

Herren: Kurt Lechner

Damen: Inge Hosp

Longest Drive:

Herren: Kurt Lechner

Damen: Inge Hosp



REKORD
Fenster kann so einfach gehen

Technischer Verkäufer im Innendienst (m/w/d)

für den REKORD-Standort Weitendorf bei Wildon

Deine Aufgaben:

- Beratung unserer Kunden zu Fenstern, Türen und Sonnenschutz
- Angebots- und Auftragsstellung
- Bestellreife Ausarbeitung von Aufträgen
- Durchführung interner/externer Bestellungen

Wir bieten dir:

- Jahresbruttogehalt bei 38 Wochenstunden € 40.000,- (inkl. Verkaufsprämien)
- Flache Hierarchie und direkte Kommunikation
- Kollegiales Betriebsklima mit gelebtem Teamgeist und tollen Kollegen

Deine Qualifikationen:

- Gute technische Ausbildung (Lehre, Fachschule, HTL)
- Gute EDV-Kenntnisse (MS Office)
- Erfahrung im Verkauf
- Branchenkenntnisse von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich

Interessiert?

Dann melde dich bei uns!

REKORD Fenster Weitendorf
zH. Anita Maitz

a.maitz@rekord-fenster.com
03182 / 55060

www.rekord-fenster.com/karriere



„Urlaubsaktionen - Stephanus 2024“

Heuer fanden wieder unsere sehr beliebten und sehnsüchtig erwarteten Urlaubsaktionen statt. Es ging, wie im Vorjahr, für zwei Gruppen in die wunderschöne kroatische Küstengemeinde Mošćenicka Draga und für eine Gruppe zum idyllischen Klopeinersee in Kärnten.

Die betreuten Mitarbeiter wählen ihre Urlaubsdestination im Vorfeld selbst. „Vorfreude ist die schönste Freude“, sagt man, daher ist die Aufregung bei Stephanus schon Monate vor der Abfahrt sehr groß. Der Urlaub am Klopeinersee wurde als Aktivurlaub gehalten. Viele Ausflüge wurden unternommen, darunter zum Beispiel eine große Bootsrundfahrt

auf dem Wörthersee sowie kleinere Wanderungen. „Es war sehr schön und die vielen Ausflüge haben mir sehr gefallen“, sagt Peter Stadlmann, welcher am Urlaub in Kärnten teilnahm.

Der Urlaub in Kroatien verlief etwas anders, da die Temperaturen heuer an der 40 Grad

Marke kratzten, musste viel Schatten gesucht werden. Der Hotelpool war zur Abkühlung perfekt. Auch das glasklare Wasser der Adria in der Bucht von Mošćenicka Draga war sehr angenehm.

Wir hoffen, dass wir auch im Sommer 2025 unseren betreuten Mitarbeitern so

abwechslungsreiche und erlebnisreiche Urlaubsaktionen anbieten können.

Größter Dank gilt allen Mitwirkenden!

Peter Stadlmann im Gespräch mit Wolfgang Sauer



Die strahlenden Gesichter der Teilnehmer zeigen die Freude an der beliebten Urlaubsaktion.



Leuchtabend 2024 in Glojach

Im Rahmen der Ferien(s)pass-Aktion im Steirischen Vulkanland und 16 seiner Mitgliedsgemeinden wurden zehn Leuchtabende mit Beteiligung von den Schmetterlingskundlern Dr. Rupert Fauster und Leo Kuzmits aus den Reihen des Landesmuseums Joanneum durchgeführt. Wie bereits in den letzten Jahren, hat eine solche Veranstaltung auch heuer wieder bei der Kapelle Glojach stattgefunden. Sie wurde von der Ortsgruppe Jägerberg der Berg- und Naturwacht am 22. Juli veranstaltet und lockte zahlreiche

interessierte Besucher an.

Insektenvielfalt in der Region

Geforscht wird im Steirischen Vulkanland schon seit über 50 Jahren. Dadurch ist bekannt, dass in der Region 1600 Schmetterlingsarten vorkommen. 70% unserer gesamten Tierwelt ist nachtaktiv. Bei den Schmetterlingen sind es beinahe 90%. Die höchste Aktivität besteht zwischen Abenddämmerung und Mitternacht. Entwickelt haben sich die Insekten zusammen mit den Pflanzen. Daher

stehen sie auch in enger Symbiose mit ihnen. Sie dürfen Pflanzenteile fressen und sorgen für die Befruchtung. Außerdem regulieren sie Monokulturen und sind für ökologische Kreisläufe unverzichtbar.

Folgen der Lichtverschmutzung

Durch künstliche Lichtquellen werden die Tiere von ihren Nahrungsquellen und Vermehrungspartnern getrennt. Außerdem fallen sie bei diesen künstlichen Lichtquellen häufig Spinnen,



Stefani Kirtag 2024

Am Sonntag, dem 4. August, lockte der traditionelle Stefani Kirtag im Ortszentrum von St. Stefan im Rosental bei optimalem Wetter über 1.000 Gäste an. Die Besucher flanierten durch den Ort und genossen das vielseitige Angebot der Markthändler und regionalen Betriebe. Erfreulicherweise waren in diesem Jahr mehr Marktfahrer vertreten als in den letzten Jahren.

Kulinarisch wurde von den einheimischen Vereinen und Gastronomen eine breite Palette an Leckereien angeboten, vom klassischen Grillhendl bis hin zu Wildspezialitäten. Erstmals dabei waren die "grillenden Wölfe", die mit ihren Speisen für noch



Kassier Roland Ettl, Tamara Reißner, Maximilian Schörkel, Carina Scherr, Bgm. Johann Kaufmann, Vizebgm. Manfred Walter, Vizebgm. Franz Schwarzl und Marktkommissär Johann Tropper.

mehr Abwechslung sorgten. Um 13 Uhr fand am Marktplatz die Verlosung von € 300 Saßtal-Gutscheinen statt. Diese wurde von Marktkommissär Johann Tropper mit tatkräftiger Unterstützung durch Bürgermeister Johann Kaufmann, Vizebürgermeister Manfred Walter, Vizebür-

germeister Franz Schwarzl und Kassier Roland Ettl durchgeführt. Vorstandsmitglied Mag. Elisabeth Pfeiler sorgte mit der Kinderecke der SPÖ für Unterhaltung bei den Kindern. Die Gewinner der Verlosung waren Tamara Reißner, Maximilian Schörkel und Carina Scherr.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der STEKIM, der Stefani-Kirtags-Musik der Markt-Musikkapelle, die für ausgelassene Stimmung bis zum Schluss sorgte.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer und Gäste für ihren Besuch!

Hornissen oder Fledermäusen zum Opfer bzw. werden vom Verkehr getötet. Die Lichtverschmutzung hat zur Ausdünnung der Insektenbiomasse geführt. Im Vergleich zu vor 50 Jahren ist lediglich noch ein Viertel der Insekten-Biomasse vorhanden. Besonders im Bereich der Straßen ist die Situation schlecht. Denn auch das Aufblendlicht hat enorme Auswirkungen. Es strahlt bis zu 800 Meter in die Breite, wohingegen das Abblendlicht nur in einem 80 Meter-Radius wirkt.

Was können wir dagegen tun?

Kleine Maßnahmen, wie die Reduzierung der Außenbeleuchtung, tragen bereits dazu bei, das Insektensterben zu reduzieren. Achten Sie außerdem auf die Auswahl Ihrer Lampen. Ein hoher Blauanteil im Licht lockt die Tiere mehr an als die weichen Farben gelb, grün oder rot.

Wir dürfen die Insekten nicht durch Unbekümmertheit verlieren.





St. Stefaner Pfarrfest bei Sonnenschein

Am 18. August lud die Pfarre St. Stefan im Rosental zum Pfarrfest und konnte zahlreiche Besucher willkommen heißen. Der Tag begann mit einem feierlichen Einzug, begleitet von der Marktmusikkapelle.

Um 9 Uhr fand in der Pfarrkirche die feierliche heilige Messe statt. Der Festgottesdienst wurde von Prälat Heinrich Schnuderl, dem emeritierten Dompfarrer von Graz, zelebriert. Für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes sorgte Projekt:Chor unter der Leitung von Regina Nagl-Stix, der mit seinen harmonischen Klängen die Feierlichkeiten eindrucksvoll umrahmte.

Das Festkomitee hatte das Pfarrfest bis ins kleinste Detail perfekt vorbereitet. Die



Pfarrer GR Christian Grabner hieß auch in diesem Jahr zahlreiche Ehrengäste und Jubilare zum Jubiläumssonntag und dem anschließenden Pfarrfest willkommen, darunter auch Alt-Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer.

zahlreichen Besucher konnten sich an einer vielfältigen Auswahl regionaler Speisen und hausgemachter Köstlichkeiten erfreuen.

Bei strahlendem Wetter verweilten die Gäste gerne und genossen die angenehme Atmosphäre.

Auch an die kleinen Gäste

war gedacht: Der Familienkreis St. Stefan im Rosental, unter der engagierten Leitung von Dr. Therese Friedl, kümmerte sich mit Hingabe um die Kinder. Mit viel Herz und Einfallsreichtum sorgte der Familienkreis für abwechslungsreiche Unterhaltung und unvergessliche

Erlebnisse.

Ein herzlicher Dank gilt der gesamten Pfarrbevölkerung für die tatkräftige Unterstützung und das gemeinsame Feiern dieses besonderen Tages. Dank dem Einsatz vieler Freiwilliger wurde das Pfarrfest zu einem rundum gelungenen Ereignis.

Bildcredit: Clemens Moser

AUTOHAUS
HIEBAUM
 Ing. Johann HIEBAUM e.U.
HIEBAUM'S WASH-KUCHL
 KFZ- FACHWERKSTATT MIT DRIVE FÜR
 ALLE MARKEN
 8083 St.Stefan/Rosental www.hiebaum.com

**Steirische
Landtagswahl
am 24.11.2024**

Die Informationen zur Wahl
werden Ihnen rechtzeitig
zugestellt.



Das Land
Steiermark

Ein Vierteljahrhundert Engagement

Kleiderladen Elisabeth feiert 25 Jahre: Herzlichen Dank an die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, deren unermüdlicher Einsatz das Herzstück ist.

Vom 6. bis 9. Juni feierte der Kleiderladen Elisabeth sein 25-jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür. Seit einem Vierteljahrhundert verkaufen ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gespendete Kleidung und Waren zu günstigen Preisen, mit dem Ziel, den Reingewinn Menschen in Not rasch und unbürokratisch zukommen zu lassen.

Der Elisabeth-Laden wurde offiziell im Jahr 1999 gegründet und fand im Rotkreuzhaus einen idealen Standort für Verkaufs- und Lagerräume. Zunächst agierte das Team eigenverantwortlich, doch seit Oktober 2012 ist der Kleiderladen ein eigenständiger Verein. Trude Seidl führte den Verein als erste Obfrau von 2012 bis 2020. Derzeit hat Juliane Hermann die Funktion als Obfrau inne,



Vorne von links: Obfrau Juliana Hermann, Maria Eder, Johann und Anna Chocholka sowie das Team vom Kleiderladen Elisabeth - Herzlichen Dank für euren Einsatz!

unterstützt von ihren Stellvertretern Hans Chocholka und Anna Chocholka, die zugleich die Rolle der Kassierin und ersten Ansprechpartnerin übernimmt.

Danke!

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums gilt ein Dank allen Spendern, insbesondere jedoch den unermüdlichen, ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ihr

Engagement ist unverzichtbar für das Fortbestehen des Projekts, die regelmäßig während der Öffnungszeiten und darüber hinaus ihren Dienst leisten. Zudem ist es ein wichtiger Beitrag zur Reduzierung der Wegwerfgesellschaft.

Bürgermeister Johann Kaufmann und Vizebürgermeister Manfred Walter nutzten ebenfalls die Gelegenheit,

ihren herzlichen Dank für das ehrenamtliche Engagement des gesamten Teams und die wertvolle Arbeit des Kleiderladens Elisabeth für die Marktgemeinde auszusprechen.

ÖFFNUNGSZEITEN

DO: 14 - 17 Uhr

FR: 8 - 11 und 14 - 17 Uhr

SA: 8 - 11:30 Uhr

Kostenlose Schulung "Internet wir kommen"

Sicher im Internet unterwegs! Unbeschwert online einkaufen! Betrügerische Mails erkennen!

23. Oktober

9 - 12 Uhr

Gemeindezentrum St. Stefan, Eingang II, 2. OG

Die Initiative Digitale Kompetenzen, die vom BMF, BMWA, BMBWF und BMKOE getragen wird, hat das Ziel, die digitalen Basiskompetenzen in der Bevölkerung sowie die IT-Kompetenzen für die Wirtschaft zu stärken.

EINIGE INHALTE:

- Risiken und Chancen des Internets
- Datensicherheit
- Unterstützung am Weg zur Handysignatur
- Phishingmails uvm.

ANMELDUNG: Marktgemeindeamt St. Stefan im Rosental
T: 03116 83 03 | gemeinde@st.stefan.at

Die Schulung wird durchgeführt von der Firma Onme:
www.onme.at



KLAR! Klimawandelanpassungsregion

Klimafittes Bauen in der Region!

Mit dem Programm „Klimawandel-Anpassungsmodellregionen“ unterstützt der Klima- und Energiefonds, dotiert aus Mitteln des Klimaschutzministeriums, die Modellregionen dabei, effektive Maßnahmen zu planen und zu ergreifen.

Eines dieser Projekte, welches in der Region Sasstal-Kirchbach umgesetzt wird und sich dem Thema „klimafittes Bauen“ widmet, ist unsere Kinderkrippe in St. Stefan im Rosental. Durch die Auswirkungen der Klimaveränderungen spielt

klimafittes Bauen eine immer wichtiger werdende Rolle bei der Errichtung, dem Umbau oder der Sanierung eines Gebäudes. Bei der Planung sollten bereits an veränderte, klimatische Rahmenbedingungen wie länger andauernde, hohe Temperaturen während der Sommermonate gedacht werden.

Die neue Kinderkrippe wird mit einem hocheffizienten Deckenkühlsystem ausgestattet. Der Energieverbrauch dieses Systems ist sehr gering, da für die kühlwasserführenden Lei-

tungen eine Vorlauftemperatur von minimal 16 Grad Celsius ausreichend ist. Die Kälteerzeugung ist somit sehr effizient und kann auch durch die Eigenstromerzeugung mit der auf dem Flachdach montierten PV-Anlage abgedeckt werden.

Diese Art der Raumkühlung, im Gegensatz zu einer herkömmlichen Klimaanlage im Umluftsystem, ist zugfrei und erfüllt somit höchste Komfort- und Behaglichkeitsansprüche für die Kinder und das Personal in der neuen Kinderkrippe.



Deckenkühlsystem in der neuen Kinderkrippe.

Mit der aktuellen Förderzusage aus dem KLAR! Investprogramm werden für die Marktgemeinde St. Stefan im Rosental weitere Lösungen für „Schattenspendler“ geplant und umgesetzt.



Klimafitte Wasserversorgung in der Region!

So wie ganz Europa erlebt auch Österreich zunehmend längere Trocken- und Hitzeperioden. So führten in einigen Regionen Österreichs in den letzten Jahren meteorologische Extremereignisse (wie z. B. Hochwasser und Trockenheit, Erosion, auch indirekte Effekte durch Sturmereignisse) auch zu Stürzen in der Wasserversorgung. Durch eine veränderte Intensität und Häufigkeit von Extremwetterereignissen könnten solche Ausfälle zukünftig zunehmen. Höhere

Temperaturen und geringere Niederschlagsmengen führen zu einer geringeren Grundwasserneubildung und womöglich zu Engpässen in der kommunalen Wasserversorgung.

Durch die Folgen der Klimaveränderung spielt klimafittes Wasserversorgung eine immer wichtiger werdende Rolle. Gerade die Regenwassernutzung ist vor allem im privaten Haushaltsbereich und im Speziellen für Familien interessant.

Wofür kann Regenwasser genutzt werden?

Gesammeltes Wasser – in dem Fall Regenwasser – kann für Toilettenspülungen, zum Wäschewaschen oder für die Gartenbewässerung wiederverwendet werden. Als Trinkwasser ist es nicht geeignet!

Regenwasser-Nutzungsanlage

Regenwasser-Nutzungsanlagen bestehen aus Filtern, Sammelleitungen, Pumpen und Druckleitungen. Um die

Regenwassernutzung anzuwenden, wird allerdings ein autarkes, von der Trinkwasserzufuhr abgetrenntes Leitungsnetz benötigt.

Anschaffung bei Haushalten

Die Anschaffung beläuft sich auf etwa EUR 5.000,00, womöglich mit etwas Eigenleistung in der Errichtung und ist ab einem vier Personen-Haushalt interessant.

Eröffnung EKOSI Betriebsstätte

Benjamin Roßmann und Robert Kritzek bringen griechisches Flair nach St. Stefan im Rosental

Die Eröffnungsfeier der EKOSI Betriebsstätte am 28. Juni 2024 lockte mehr als 100 interessierte Gäste an den neuen Produktionsstandort. Bei informativen Führungen konnten sich die Besucher über die Herstellung des goldgelben Olivenöls informieren und die edlen Tropfen verkosten.

Ein Highlight der Feier war die exklusive Weinverkostung von Leo Hillinger Weinen, begleitet von kulinarischen Köstlichkeiten, die von Philipp Pirstinger zubereitet wurden.

Benjamin Roßmann und Robert Kritzek bieten seit zwei Jahren hochwertiges Olivenöl aus Kreta an, das nun in der neuen Betriebsstätte am Teichweg veredelt, abgefüllt und in Österreich, Deutschland sowie Italien verkauft wird.

Die Produktpalette beinhaltet natives Olivenöl extra, Olivenpaste und Salzoliven. Diese sind über ekosi.at im Sparmarkt Riedl oder nach Anmeldung ab Hof erhältlich. Für besondere Anlässe können Geschenke nach indivi-



Vizebürgermeister Manfred Walter und Bürgermeister Johann Kaufmann gratulierten Benjamin Roßmann und Robert Kritzek zur Eröffnung der neuen Betriebsstätte.

duellen Wünschen gestaltet und sogar mit Firmen-Brandung versehen werden.

Ein 24h Selbstbedienungsladen ist gerade in Planung und soll bis Oktober fertiggestellt werden.

„Ist doch nur ein Staubsauger..“

Als Mama von 3 Kindern und 2 Hunden ist mir nicht nur Leichtigkeit im Alltag enorm wichtig, sondern auch Gesundheit. Als ich vor einem Jahr das erste Mal vom HYLA erfahren habe, war ich fasziniert und scho-

ckiert zugleich. Fasziniert von der Vielfältigkeit des Geräts und schockiert vom Preis. Ich sah, wie viele andere, NUR den Staubsauger. Doch es dauerte nicht lange, da wurde mir bewusst – er ist eben nicht NUR ein Staubsauger.

Wusstest du, dass aus einem herkömmlichen Saugsystem ca. 60% zerkleinert als Feinstaub wieder hinten herauskommt? Das bedeutet, die eingesaugten Essensreste,

Schimmelsporen, Schadstoffe, Milben usw. werden wieder in die Raumluft zurückgewirbelt. Man sieht es nicht, aber riecht es.

Der HYLA bindet diese Dinge im Wasser und pustet zu 99,997% reine Luft wieder raus. Nasser Staub fliegt nicht. Genau das, was die Natur draußen mithilfe des Regens macht, macht der HYLA im Haus. Bei regelmäßiger Anwendung kann der

Hausstaub um bis zu 80% minimiert werden und die Gesundheit gefördert werden.

Mit seinen über 30 Anwendungsmöglichkeiten wie Tiefenreinigung und Entfernung von Milben, Nassreinigung, Entfernung sämtlicher Flecken von Möbeln, Decken, Polstern usw. bringt er wahn-sinnig viel Leichtigkeit in den Alltag.



Du willst mehr über den HYLA erfahren?

Dann melde dich gern bei mir für eine unverbindliche und kostenlose Beratung oder Präsentation. Folge mir auf Instagram unter [@sabis.sauber.welt](#) oder schreib mir eine Nachricht.

Sabrina Gindl, B.A.
T: 0660 188 77 81
oder via [instagram](#)
unter [sabis.sauber.welt](#)



DiniTech gewinnt Best4Fleet Award

Die DiniTech GmbH holte sich bei der diesjährigen Fleet Convention 2024 in Wien den prestigeträchtigen best4fleet Award für ihr bahnbrechendes Produkt NRGkick in der Kategorie AC-Wallboxen & Ladekabel.

Die Fleet Convention ist eine der führenden Veranstaltungen in der Flottenbranche, bei der jedes Jahr die besten Lösungen und Produkte ausgezeichnet werden.

In diesem Jahr hat die Expertenjury, bestehend aus FuhrparkleiterInnen, NRGkick von DiniTech als den herausragenden Gewinner in der Kategorie AC-Wallboxen & Ladekabel gewählt, was die stetig wachsende Bedeutung und den Einfluss von NRGkick in der Branche hervorhebt.

Im Bereich Ladelösungen für E-Flotten bietet NRGkick die perfekte Lösung für alle Fuhrparkgrößen und

ermöglicht nicht nur leistungsstarkes, sondern auch sicheres Laden. Die flexible Anpassungsfähigkeit und intelligente Steuerung machen NRGkick zur idealen Wahl für Unternehmen, die eine zuverlässige und effektive Flottenlösung suchen.

Vor allem das eigens entwickelte Produkt Charging4Fleets bietet eine einfache und benutzerfreundliche Lösung für die Herausforderungen des Flottenmanagements elektrischer Fahrzeuge. Außerdem bietet NRGkick die Antwort für das Laden von Dienstfahrzeugen zu Hause, denn Nutzer können ihre Dienstfahrzeuge bequem überall laden und die Kosten einfach und genau mit dem Arbeitgeber abrechnen. Mit Features wie präzise Abrechnung, Möglichkeit des Ladens ohne feste Installation und einer nahtlosen Integration in den Arbeitsalltag setzt



GF Dietmar Niederl mit dem Best4Fleet Award in der Kategorie AC-Wallboxen & Ladekabel.

DiniTech neue Maßstäbe. Das dazugehörige online Portal ermöglicht es, Ladevorgänge problemlos zu überwachen, zu verwalten und abzurechnen, was Unternehmen hilft, ihre Elektroflotten effizient zu nutzen.

„Wir sind stolz darauf, dass unsere Lösungen von einer solch renommierten Jury

anerkannt werden. Dieser Preis ist ein Beweis für unser Engagement, Flottenbetreibern innovative und zuverlässige Ladelösungen zu bieten, die den Übergang zu einer nachhaltigen Mobilität erleichtern“, sagte Dietmar Niederl, Geschäftsführer von DiniTech.

NRGkick: Die flexible Wallbox für Elektroautos

Mit NRGkick aus dem Hause DiniTech GmbH gibt es eine mobile, sichere und auch sehr intelligente Ladelösung am Markt. Damit kann jedes Elektrofahrzeug ohne lange Planung

und teure Installation mit einer Ladeleistung für bis zu 22kW AC geladen werden. Dies ist Dank des patentierten Sicherheits-Steckeraufsatzsystems überall möglich – egal ob „Schuko“

oder CEE Steckdose und mit dem Steckeraufsatz „Typ 2“ sogar an öffentlichen Säulen: Daher wird kein zusätzliches Ladekabel mehr benötigt. NRGkick ist somit Alles, was man zum Laden eines Elektrofahrzeuges benötigt! Über die kostenlose NRGkick App können jederzeit detaillierte Ladeberichte per Mail versendet werden, aber auch Einstellungen wie Ladezei-

ten, Ladestopp und -start sowie Ladelimits sind enthalten. Mit einem Smart Service Upgrade hat man noch weitere Möglichkeiten wie: PV-geführtes Laden, OCPP Anbindung oder individuelle Flottenlösungen.

Weitere Informationen über das mobile Laden mit NRGkick finden Sie unter www.NRGkick.com.



überall. schnell. laden.

Die flexible Wallbox.

Entdecke Lio's Kinderzimmer

Du suchst ein Buch über ein bestimmtes Thema, ein Spiel zur Förderung der Sinne oder ein besonderes Geschenk zur Geburt, Taufe oder Geburtstag?

Mein Name ist Melanie Monschein, ich bin zweifache Mutter und seit letztem Jahr mit großer Begeisterung Direktvertriebspartnerin bei Lio's Kinderzimmer. Ich habe die hochwertigen Spielwaren und Bücher selbst für meine Kinder entdeckt und bin seither von der pädagogischen Qualität überzeugt.

Lio's Kinderzimmer, gegründet 2021, ist der einzige Direktvertrieb für Spielwaren und Kinderbücher in Österreich. Unser sorgfältig ausgewähltes Sortiment umfasst eine Vielfalt an Produkten, von bunten Büchern und kre-

ativen Bastelsets bis hin zu fantasievollen Spielen.

Warum Lio's Kinderzimmer?

Weil wir nicht nur Spielzeug verkaufen, sondern Freude und Bildung fördern. Mit unseren Produkten möchten wir Kinderaugen zum Leuchten bringen und ihre Entwicklung spielerisch unterstützen.

Ich lade dich herzlich ein, die Produkte ganz unverbindlich zu entdecken. Sei es bei mir oder bei dir - in gemütlicher Runde, bei einer Still- oder Spielgruppe oder auch bei einem Play Date. Deine Kinder sind dabei herz-

lich willkommen und können die Produkte gleich ausprobieren.

Alternativ kannst du auch ganz bequem online dabei sein:

- **WhatsApp-Party:**
Lade deine Freunde ein und entdecke gemeinsam die Angebote.
- **WhatsApp-Status:**
Speichere meine Nummer ab und bleibe fortan auf dem Laufenden, indem du die neuesten Angebote direkt in meinem Status siehst.

Melde dich gerne bei mir – ich freue mich auf dich!



Melanie Monschein
Lio's Kinderzimmer
Beraterin
T: 0664 410 39 11

Denke schon jetzt an Weihnachten und buche einen Termin für deine persönliche Beratung.



10 Jahre
MESSE FELDBACH

MESSE
BILDUNG & BERUF
SÜDÖSTSTEIERMARK

www.lio-messet.at

FELDBACH
03. & 04. Oktober 2024
▶ Arena Feldbach (Freizeitzentrum)

BAD RADKERSBURG
17. Oktober 2024
▶ Zehnerhaus (Congresszentrum)



FF Abschnitt St. Stefan - Grillen



ABI Martin Zangl begrüßte die rund 100 Gäste zum bereits 5. Grillfest des Feuerwehrabschnitts St. Stefan im Rosental.



Das Grillfest fand heuer bei der FF Jagerberg statt, die unter HBI Ernst Roßmann ein köstliches Buffet servierte.



Rudolf Reinprecht, Ferdinand Winkler und ABI Martin Zangl mit der St. Stefaner FF Jugend.



Die Jugend der FF Lichendorf präsentierte ihre 18 Pokale, errungen durch harte Arbeit und Teamgeist in der diesjährigen Saison.

Vor über 20 Jahren begann ABI a.D. Franz Roßmann in der FF St. Stefan im Rosental einen Grillnachmittag oder –abend für die Feuerwehr-Jugend, gemeinsam mit den Eltern und dem Übungspartner, der FF Lichendorf, zu veranstalten. ABI Ing. Martin Zangl, Abschnitts- und Ortsfeuerwehrkommandant, führte diese Tradition fort und bezog alle Feuerwehren des Abschnittes mit ein.

Bereits zum 5. Mal fand diese schöne Veranstaltung des Abschnittes St. Stefan im Rosental, heuer bei der Freiw. Feuerwehr Jagerberg, statt. Als Ehrengäste konnte ABI Ing. Martin Zangl, AFKUR Msgr. Pfarrer Mag. Wolfgang Koschat, Bürgermeister Karl Resch von Jagerberg, Vizebürgermeister Manfred Walter, ABI a.D. Franz Roßmann, EHBI Josef Luttenberger, Ortsfeuerwehrkommandanten, Orts-Jugendbeauftragte und vor allem viele Jugendliche der Feuerwehren „Aschau, Glojach, Grasdorf, Jagerberg, Lichendorf und St. Stefan im Rosental“ mit ihren Eltern begrüßen.

Die Wertigkeit und der Stellenwert der Feuerwehr-Jugend in unserer Feuerwehr wurden von Martin Zangl in seiner Impulsrede beleuchtet und hervorgehoben.

Knapp 100 Personen nahmen an der Zusammenkunft teil, wobei die Orts-Jugendbeauf-

tragten ihren Rückblick hielten, einen Blick in die Zukunft richteten und teilweise auch die begehrten Leistungsabzeichen überreichten.

Ein besonderes Highlight bot sich mit der Galerie an Pokalen, ganze 18 Stück, die heuer von der Feuerwehr-Jugend der FF Lichendorf errungen wurden. Die Erfolge kommen nicht von ungefähr. Es erfordert neben einem sehr hohen personellen und zeitintensiven Trainereinsatz auch ein sehr hohes Maß an Motivation und Disziplin der Jugendlichen und der Eltern. Bevor es zum kulinarischen Höhepunkt kam, gab es Gruß- und Dankesworte von den beiden Gemeindevertretern und Worte des Segens als Danke und Bitte von unserem Feuerwehrkurat.

Ein herzliches Danke an die Mannschaft der FF Jagerberg, unter dem Kommando von HBI Ernst Roßmann, die ein sehr schmackhaftes Grillbuffet bereitgestellt haben.

ABI Ing. Martin Zangl dankte allen organisatorisch Verantwortlichen, besonders der FF Jagerberg, den Ehrengästen, den Jugendlichen und deren Eltern für diese schönen Stunden in der großen Feuerwehrfamilie.

*ABI a.D. Franz Roßmann
Öffentlichkeitsbeauftragter*

Bildcredit: ÖA_FF8083/ F. Roßmann

Freiw. Feuerwehr St. Stefan im Rosental

Assistenzeinsatz am Vatertag



Die Kamerad:innen der Freiwilligen Feuerwehr St. Stefan im Rosental erhielten am Sonntag, dem 9. Juni, um 5 Uhr früh die „Stille Alarmierung“ über Blaulicht SMS. Bei einem KHD-Einsatz in Hartberg benötigte man den Teleskopplader und den TLF 4000. Diese wurden zum Sammelplatz bei der Autobahnabfahrt Iiz gebracht, um von dort aus mit den Spezialgeräten weiter zum Einsatzgebiet, Elsenau im Gemeindegebiet Schöffern, aufzubrechen.

Mit den Gerätschaften haben die Kamerad:innen den ganzen Tag über bis zum späten Abend Straßen, Plätze, Häuser, Keller und Wege vom Schlamm befreit.

Erst am Abend ist die gesamte Mannschaft mit dem TLF 4000 heimgekehrt, während der Teleskopplader noch bis Dienstagabend im Bereich Hartberg geblieben ist.

Die Bedienung des Teleskoppladers erfolgte am Montag durch die Kameraden der FF St. Stefan im Rosental, sowie am Dienstag von den Kameraden der FF Wetzelsdorf, ehe er von der FF Gnas wieder heimgebracht wurde.

Die Tage darauf wurden die extrem verschmutzten Geräte und Fahrzeuge im Rüsthaus gereinigt.

Bei diesem Unwettereinsatz vom 8. bis 11. Juni 2024 waren steiermarkweit 648 Feuerwehren mit 1.155 Fahrzeugen, 6.877 Personen mit 1.440 gemeldeten Einsätzen uneigennützig, freiwillig und unentgeltlich im Einsatz. Ein großes Danke an alle Kamerad:innen, die bei der Vorbereitung, im Einsatz und bei der Nachbereitung, geholfen haben

Die Feuerwehrmitglieder arbeiteten den ganzen Tag, um den Betroffenen tatkräftig zu helfen.



www.peingmbh.at

in St. Stefan im Rosental
am Baumarkt Eder-Gelände (Gewerbepark Eder)

Invaliden- und Seniorenfahrzeuge
E-Rollstühle und E-Mobile



PKW-Anhänger
750 kg bis 3,5 t



Mobile Stromversorgung
Generatoren, Solarpaneele uvm.



Hoflader



Minibagger
1,2 t inkl. Zubehör



NEU!



WIR BERATEN SIE GERNE PERSÖNLICH!

Pein GmbH | Gleichenbergerstr. 2, 8083 St. Stefan/R. | Tel. 03116 82 76
Geöffnet: Mo. 14–17 Uhr; Di–Do. 8–12 und 14–17 Uhr; Fr: 8–12 Uhr



FF Lichendorf erneut Landessieger

Die Jugend der FF Lichendorf holte sich zum dritten Mal in Folge den Landessieg im Wettbewerbsspiel. Auch aktive Kameraden haben Erfolge zu feiern.

Mächtig stolz sind die Kamerad:innen der FF Lichendorf auf Sandra Neuhold und Doris Weinzettl, die sich ab sofort Landessieger 2024 nennen dürfen.

Die Kinder, egal ob im Wettbewerbsspiel (10 bis 12 Jahre) oder in der großen Wettbewerbsgruppe (10 bis 16 Jahre), brachten in der heurigen Saison tolle Leistungen auf die Bühne.

Das monatelange Üben hat zu den sensationellen Ergebnissen im Wettbewerbsjahr 2024 geführt.

Bereichszeltlager

Den Abschluss des Wettbewerbsjahres bildete das Bereichszeltlager in Leitersdorf vom 24. bis 27. Juli, an dem 14 Jugendliche und Kamerad:innen dabei waren. Ein lustiges und aktives Programm mit einer Nachtwanderung, Nachtübung mit Drehleiter, Bedienen hydraulischer Rettungsgeräte, Ken-



Beim Bewerb in Kapfenstein wurde die erfolgreiche FF Jugend von OBI Christian Hütter, HBI Günter Wagner und HLM Karin Luttenberger-Wagner tatkräftig unterstützt.

nenlernen des Hebekissens, Zillenfahrt auf der Raab etc. wurde geboten.

Beim Erwerb des ÖSTA und des deutschen Sportabzeichens wurde der gemeinsame, sportliche Eifer der Kinder gefördert. Für dieses Abzeichen mussten die Kinder in einer vorgegebenen Zeit 200 Meter schwimmen sowie 1000 Meter laufen, 60 Meter sprinten, Kugelstoßen, Schlagball werfen und weit-

springen im Sand. Ob sie das Abzeichen bald tragen dürfen, wird die Auswertung der Wettbewerbsblätter ergeben.

Bereichsbewerbe

Die aktiven Feuerwehrkamerad:innen kämpften bei mehreren Bereichsbewerben und beim Landesbewerb in Kalsdorf um das FLA Abzeichen in Bronze.

Johannes Hirmann, Gerold Leist, Marvin Luttenberger,

Patrick Schuster und Christian Trummer haben das Abzeichen erlangt.

Wir sind sehr stolz auf unsere Jugend, auf alle aktiven Feuerwehrkamerad:innen und auf unsere Feuerwehrsenioren.

In diesem Sinne grüße ich mit kameradschaftlichem Gut Heil

HBI Günter Wagner



Landesbewerb in Frohnleiten



Auch die "Großen" waren bei mehreren Wettbewerben aktiv.

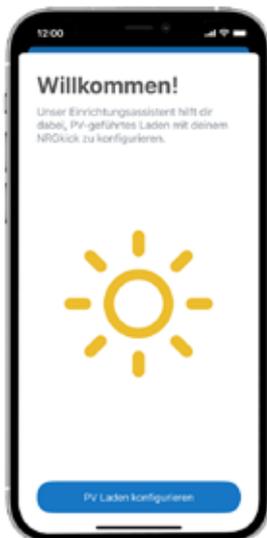


Sandra Neuhold und Doris Weinzeil sind Landessieger 2024.



Die hervorragenden Ergebnisse der Feuerwehrjugend!

1. Juni Bewerb VO Ligist	Bewerbsspiel	Bronze	1. Platz	Sandra und Doris
	Bewerbsspiel	Silber	2. Platz	Sandra und Doris
	Bewerbsgruppe	Bronze	6. Platz	
	Bewerbsgruppe	Silber	6. Platz	
15. Juni Bewerb FB Kapfenstein	Bewerbsspiel	Bronze	1. Platz	Sandra und Doris
	Bewerbsgruppe	Bronze	5. Platz	
	Bewerbsgruppe	Silber	2. Platz	
	Parallelbewerb		8. Platz	
23. Juni Bewerb HB Schäffern	Bewerbsgruppe		3. Platz	
	Parallelbewerb		2. Platz	
29. Juni Bewerb WZ Sinabelkirchen	Bewerbsspiel	Bronze	4. Platz	Jonas und Moritz
	Bewerbsspiel	Bronze	6. Platz	Felix und Anja
	Bewerbsspiel	Silber	1. Platz	Sandra und Doris
	Bewerbsgruppe		4. Platz	
30. Juni Bewerb FF Großsteinbach	Bewerbsspiel	Bronze	1. Platz	Sandra und Doris
	Bewerbsspiel	Silber	1. Platz	Sandra und Doris
6. Juli Landesbewerb Frohnleiten	Bewerbsspiel	Bronze	1. Platz	Sandra und Doris
	Bewerbsspiel	Silber	6. Platz	Sandra und Doris
	Bewerbsgruppe	Bronze	3. Platz	
	Bewerbsgruppe	Silber	7. Platz	



Unser Smart Service ermöglicht es dir, dein Elektrofahrzeug gezielt mit überschüssigem Solarstrom deiner PV-Anlage zu laden.

NRGkick passt sich dynamisch der verfügbaren PV-Leistung an, sodass dein Fahrzeug optimal mit selbst produziertem Strom versorgt wird.

Dafür wird keine zusätzliche Hardware benötigt. Einfach die Lizenz in der NRGkick App freischalten und mit nachhaltiger Energie laden.

www.NRGkick.com



Perfekte Saison für den TC St. Stefan Meistertitel und Aufstieg in die Landesliga!

Der Meisterschaftsmannschaft des TC St. Stefan im Rosental ist in diesem Jahr eine wahre Sensation gelungen: Sowohl in der Wintermeisterschaft, als auch in der Sommermeisterschaft konnte der Meistertitel in der 1. Klasse errungen und somit der Aufstieg in die Landesliga B fixiert werden.

Schon zu Beginn der Sommersaison zeichnete sich ab, dass die Spieler unseres Vereins gute Karten haben würden, ernsthaft um den Meistertitel und den Aufstieg mitzuspielen. Während die schärfsten Konkurrenten des TC Georgsberg schon in der ersten Runde Punkte liegen ließen, konnte der TC St. Stefan in den ersten 5 Runden



Die Mitglieder des TC St. Stefan freuen sich über den grandiosen Aufstieg in die Landesliga.

von 45 Matches 41 gewinnen und lag damit vor der letzten Runde ohne Punktverlust an der Tabellenspitze.

Damit kam es in der letzten Runde in Georgsberg zum erwarteten „Finale“ gegen die direkten Konkurrenten um den Titel, bei dem unsere Mannschaft auch mit einer knappen Niederlage nicht

mehr von der Tabellenspitze verdrängt werden konnte. Die Spieler des TC St. Stefan konnten aber sogar diese Partie gegen die favorisierten Weststeirer mit 5:4 gewinnen und sicherten sich damit ganz klar den Titel in der 1. Klasse der Steirischen Mannschaftsmeisterschaft.

Der TC St. Stefan schlägt damit in der nächsten Saison

erstmals in der Vereinsgeschichte in der Landesliga auf.

Der TC St. Stefan gratuliert seiner erfolgreichen Mannschaft zum Meistertitel und Aufstieg und bedankt sich bei allen Sponsoren und Zuschauern für die Unterstützung.

Marktplatzkonzert 2024

Am 6. Juli 2024 fand unser traditionelles Marktplatzkonzert statt und begeisterte, wie jedes Jahr, zahlreiche Besucher:innen.

In diesem Jahr musizierten wir, die Musiker:innen der Marktmusik St. Stefan im Rosental, selbst und boten den Zuhörer:innen ein abwechs-

lungsreiches Programm, angefangen bei traditioneller Marschmusik, über Schlager, bis hin zu Popmusik.

kühlen Getränk, dem einen oder anderen Musi-Hotdog und netten Gesprächen zu verbringen.



Auch das Wetter spielte mit: Den ganzen Tag strahlte die Sonne und am Abend sorgte die laue Sommerluft für eine besonders entspannte Atmosphäre. Die Gäste genossen die entspannte Stimmung. Viele nutzten die Gelegenheit, den Abend bei einem

Die Veranstaltung unter freiem Himmel war rundherum gelungen und weckte bereits Vorfreude auf die kommenden Ereignisse.

Vielen Dank an die zahlreichen Besucher:innen, die den Abend mit uns verbrachten.

Der Tennish Nachwuchs schlug auf

Zum bereits sechsten Mal ist der TC St. Stefan heuer Veranstalter des Vulkanland Kids- und Jugend-Cups.

Wie schon in den vergangenen Jahren lockte das Turnier auch heuer wieder zahlreiche Kinder aus der gesamten Südoststeiermark sowie einige Gäste aus der Weststeiermark, aus Graz und sogar aus Niederösterreich nach St. Stefan im Rosental, wo am 7. Juli das erste von drei Turnieren stattgefunden hat und sich die jungen Talente je nach Spielstärke in den Gruppen „Rot“, „Orange“, „Grün“ und „Gelb“ messen konnten.

Wie jedes Jahr nutzten einige Tennisneulinge hier die Gelegenheit, erstmals Turnierluft zu schnuppern. Bei den jüngsten Teilnehmern und



Robert Konrad und Wolfgang Stampfl freuen sich über die grandiose Leistung der Nachwuchsspieler.

Teilnehmerinnen der Spielstärke „Rot“ war der TC St. Stefan durch **Anna Wurzinger** und **Lucia Schweigler** vertreten. Der Sieg ging an Jonathan Breyer vom TC Zehring. In der Spielstärke „Orange“ gingen die ersten beiden Plätze an den Heimverein: Florian Strohmaier setzte sich hauchdünn vor Kilian Feichtgraber durch. Letzterer war auch in der Gruppe „Grün“

vertreten und belegte auch hier – ebenso knapp – den zweiten Platz. In beiden grünen Gruppen ging der Tagessieg an Spieler des UTC Zerlach: Jakob Fuchs und Moritz Witsch konnten die Bewerbe jeweils knapp für

sich entscheiden. In den beiden Gruppen der Spielstärke „Gelb“ gingen die Siege an die Geschwister Livia und Tim Holler, die aus Niederösterreich ins Vulkanland angereist waren.

Weihnachtskonzert

Obwohl der Sommer noch voll im Gange ist, richten wir unseren Blick bereits nach vorne.

In Kürze starten die Vorbereitungen für unser alljährliches Weihnachtskonzert und die Vorfreude wächst. Auch in diesem Jahr möchten wir Sie mit unserem Konzert in festliche Stimmung versetzen und Ihnen einen abwechslungsreichen Abend bescheren.

Auch heuer findet unser Konzert wieder am ersten Adventwochenende statt, also am 30. November und 1. Dezember.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, Sie in der Rosenhalle begrüßen zu dürfen.

TERMIN

SA 30.11. um 19 Uhr
SO 1.12. um 17 Uhr
Rosenhalle

DER SELTSAME FALL
DES **BENEDIKT
MITMANNSTRUBER**

REGIE: PETRA DOBETSBERGER



Eintrittskarten
auch erhältlich
in der Trafik
St. Stefan i.R.



12. OKTOBER 2024

EINLASS 17:30 UHR | BEGINN 19:00 UHR

ST. STEFAN I.R.

ROSENHALLE

FOTO: ANNA SOPHIE KOEHL



Spaß beim Nistkästen-Bau



Voller Stolz präsentieren die Kinder ihre, unter der Anleitung von Manfred Schantl (l.) und Manfred Wögerer (r.), selbstangefertigten Nistkästen.

Bereits zum zweiten Mal nahm die Berg- und Naturwacht der Ortsstelle St. Stefan im Rosental am Ferienprogramm der Gemeinde teil und fertigte gemeinsam mit neun interessierten Kindern in Begleitung von Dr. Therese Friedl und Berta Scherr einen Nist-Kombikasten.

Unter der fachkundigen Anleitung von Ortsleiter Manfred Schantl sowie Manfred Wögerer gelang dies den Kindern so gut, dass sie sogar jeweils zwei Nistkästen fertigen konnten, was ihnen

sehr viel Spaß bereitete.

Ein Dank ergeht an die beiden Herren, an die Firma Scheucher-Parkett, sowie an die Firma Diglas, welche die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat.

Der Kombikasten

Die meisten im Handel erhältlichen oder selbst gebauten Kastenformen sind für Höhlenbrüter gedacht. Auch Nistkästen mit breitem Einflugschlitz lassen sich durch ein kleines Einschubbrett in einen Höhlenbrüterkasten umwandeln.

Passt man das Einflugloch an die Bedürfnisse der jeweiligen Vogelart an, können dadurch ganz unterschiedliche Brutgäste in den Garten gelockt werden.

Bestens angebracht

- Die ideale Höhe für den Nistkästen liegt zwischen zweieinhalb und vier Meter.
- Wähle Bäume aus, die im Sommer gut belaubt sind. Das gibt den Vögeln ein Gefühl von Sicherheit.

- Bringe den Nistkasten zwischen Dezember und März an, da zu diesem Zeitpunkt die Brutzeit der Vögel noch nicht begonnen hat.
- Richte den Nistkasten mit der Einflugöffnung nach Osten, Südosten oder Süden aus.

Frühjahrsputz im Herbst

Um die Nistkästen auf die kommende Brutsaison vorzubereiten, empfiehlt es sich, diese bereits zwischen Oktober und Dezember zu reinigen. Das ist wichtig, weil sich dort mitunter Milben und Krankheitserreger tummeln. Anschließend wäscht man den Kasten mit warmem Wasser aus und lässt ihn gründlich durchtrocknen. Zum Schluss gibt man eine Handvoll trockenes Moos hinein. So finden die gefiederten Gäste im Frühjahr bereits einen kuscheligen und weichen Nestunterbau vor.

1. Rosentaler CUP des TUS DiniTech

Am 13. Juli veranstaltete der TUS den ersten Rosentaler CUP mit unseren Jugendkooperationspartnern dem USV Gnas, USC Jagerberg und TUS Kirchbach.

Bereits am frühen Nachmittag fand das Legendspiel zwischen den TUS DiniTech St. Stefan Oldboys und den USV Gnas Altherren statt.

Ab 16 Uhr fand dann der Rosentaler CUP statt und nach packenden Duellen konnte sich der USV Gnas zum ersten Rosentaler CUP Sieger krönen.

Nach Turnierende wurde die große Verlosung abgehalten, wo sich Regina Cucek über den Hauptpreis von 500 € in bar freuen konnte.



Sportliche Erfolge und Turnier-Highlight

Der ESV Glojach beeindruckte nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch als Gastgeber. Peter Neubauer glänzte bei internationalen Wettkämpfen, und die Vorfreude auf die Landesmeisterschaft in St. Stefan wächst.

Mit einer starken Mannschaftsleistung von Gottfried Hirschmann, Gottfried und Peter Neubauer, Franz Jahrbacher und Phillipp Schwarzl schafften wir nach dem Abstieg im vergangenen Jahr den erneuten, rasanten Aufstieg in die Stocksport Unterliga. Nach einer ungeschlagenen Vorrunde (6 Spiele) konnte sich der ESV Glojach auch im Viertelfinalspiel gegen den ESV Walkersdorf beweisen und auch dieses KO-Spiel konnte gewonnen werden. Somit stand der ESV Glojach als eine von gesamt vier Mannschaften im FINAL 4 Final-Event fest. Bei dieser Veranstaltung spielen die vier besten Teams der Liga je zwei Halbfinale und anschließend ein Finalspiel gegeneinander.

Im Halbfinale traf der ESV Glojach auf den ESV Paldau. Nach dem Halbfinalsieg stand der ESV Vulkanland Feldbach

als Finalgegner fest. Dieses Finale wurde knapp verloren. Somit beenden wir diese Saison als Vize-Kreisligameister. Wir freuen uns bereits jetzt auf die Unterligameisterschaft 2025.

Peter Neubauer konnte auch als Einzelsportler im Weitenbewerb wieder einige nennenswerte Titel abräumen.

Anfang Juli fand der Europacup im Weitensport in Sentjanz/Dravograd (Slowenien) statt.

Peter Neubauer konnte folgende Erfolge feiern:

- Ländervergleichssieger U23 Einzel
- Ländervergleichssieger U23 Mannschaft
- 3. Platz Europacup der Herren Einzel
- 2. Platz Europacup der Herren Mannschaftsbewerb
- 2. Platz Europacup Mixed-Bewerb



Erfolgreicher Aufstieg in die Stocksport Unterliga - Philipp Schwarzl, Peter Neubauer, Gottfried Neubauer, Gottfried Hirschmann und Franz Jahrbacher.

Straßenturnier voller Erfolg

Am 06. Juli fand auch unser traditionelles Straßenturnier statt.

20 Mannschaften von Tauka im Burgenland bis Unzmarkt in der Obersteiermark, fanden den Weg zu uns ins steirische Hügelland. Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Schützen und Gäste bestens bewirtet werden.

Wir, der ESV Glojach, bedanken uns bei allen Mann-

schaften aber auch bei allen anderen Gästen aus der Umgebung für das zahlreiche Kommen.

Landesmeisterschaft

Wir möchten auch auf eine Veranstaltung hinweisen – der ESV Glojach veranstaltet am 13. Oktober mit Beginn um 9 Uhr in St. Stefan im Rosental neben der Rosenhalle die diesjährige Landesmeisterschaft im Weitenbewerb.

Wir laden Sie herzlich ein, den spannenden Weitenbewerb im Stocksport live zu erleben.

Seien Sie dabei, wenn der 16-fache Europameister und Lokalmatador Peter Neubauer in Aktion tritt.

Es wäre uns eine große Freude, zahlreiche Zuschauer willkommen zu heißen!

„Stock heil!“
ESV Glojach

**STOCKSPORT
WEITENBEWERBE**

13. OKTOBER
Rosenhalle St. Stefan im Rosental

BEGINN: ab 9 Uhr

Für Ihr leibliches Wohl sorgt der ESV Glojach!

LANDES
MEISTER
SCHAFTEN
2024



Frauenpower auf dem Fußballplatz

Die Frauenfußballmannschaft unserer Gemeinde sorgt derzeit für Furore und Begeisterung.

Gegründet vor mittlerweile 18 Jahren, hat sich das Team zu einem festen Bestandteil des lokalen Sports entwickelt. Unter der engagierten Leitung von Sarah Schantl, Viktoria Fruhwirth und Simon Neuhold haben die Spielerinnen eine beeindruckende Saison hinter sich. Mit Teamgeist, Disziplin und Leidenschaft konnten sie in der

aktuellen Spielzeit zahlreiche Siege einfahren und sich in der Liga gut positionieren.

Die Mannschaft steht nicht nur für sportlichen Erfolg, sondern auch für ein starkes Gemeinschaftsgefühl. Regelmäßig werden gemeinsame Aktivitäten organisiert, die den Zusammenhalt weiter stärken. Die Unterstützung, sei es durch Zuschauer bei den Spielen oder Sponsoren, ist dabei enorm wichtig. Das Team freut sich über die positive Resonanz und hofft, in

der kommenden Saison an die Erfolge anzuknüpfen.

Mit ihrem Einsatz und ihrer Leidenschaft setzen die Frauen ein starkes Zeichen für den Frauenfußball und zeigen, dass dieser auch in unserer Gemeinde einen festen Platz hat.

Mittlerweile gibt es sogar schon einen eigenen Fanclub. Squadra Femminile unterstützt die Mannschaft bei jedem Heim- und Auswärtsspiel und ist mit vielen Vertreter:innen lautstark dabei.

Cheftrainerin Sarah Schantl: „Unser großes Ziel ist es, die Stabilität beizubehalten und dem Frauenfußball in der Region unseren Stempel aufzudrücken. Dafür braucht es eine gute Kaderplanung und akribische Arbeit. Aktuell spielen in unserer Jugend einige Mädchen, für die wir als Kampfmannschaft die erste Anlaufstelle sein und einen Platz bei uns bieten wollen. Wir sind immer auf der Suche nach Sponsoren und Gönnern, die uns dabei unterstützen, den Frauenfußball in der Gemeinde weiter zu etablieren und zu professionalisieren.“

Aktuelle Infos, Spielankündigungen und lustige Einblicke findet ihr auf den Social-Media-Kanälen der Frauenmannschaft.

Auf dem Laufenden bleiben!
[tus.ststefan_frauen](https://www.facebook.com/tus.ststefan_frauen)



Die Damenmannschaft des TUS Dini Tech bringt das Stadion regelmäßig zum Beben

Fußball-Boom in St. Stefan im Rosental

Mit vollem Fokus auf unsere Jugendarbeit und der Entwicklung unserer eigenen Spieler, werden insgesamt neun Jugendmannschaften im Herbst an den Meisterschaften des Steirischen Fußballverbandes teilnehmen.

Auch im sportlichen Bereich stellt sich die Jugend breiter auf, wir freuen uns Matthäus Lex, Besitzer der UEFA A-Li-

zenz, als Jugendkoordinator gewonnen zu haben.

Ein besonderes Augenmerk wird er dabei auf die Weitergabe und Entwicklung der St. Stefaner Spielphilosophie, von der Kampfmannschaft bis zu den Kleinsten, liegen. Aber nicht nur im Kinder- und Jugendbereich bieten wir ein breites Angebot an, sondern auch im Erwachsenenbereich sind wir in der Meisterschaft

mit unserer Frauenmannschaft, einer KM2-Spielgemeinschaft mit Jagerberg und Kirchbach sowie mit unserer eigenen Kampfmannschaft bestens vertreten.

Die jahrelange gute Jugendarbeit spiegelt sich in unseren Kampfmannschaften wider und so werden wir diesen Weg auch in Zukunft weitergehen.

Wir freuen uns, dich als Fan am Sportplatz begrüßen zu dürfen.

Hast auch du Interesse bei uns als Spieler/ Spielerin oder Trainer tätig zu werden?

Dann melde dich einfach bei unseren Funktionären und wir laden dich gerne zu einem Schnuppertraining ein.

Aufstieg in die höchste Amateurliga

Der Dartverein DC Stöhr II kann auf eine herausragende Saison 2023/2024 zurückblicken.

Mit einer ungebrochenen Erfolgsserie haben sie den Aufstieg in die höchste Amateurliga geschafft. Kein einziges Spiel ging verloren, lediglich ein Remis wurde verzeichnet. Besonders herausragend waren Roland Fink, der die Meisterschafts-einzelwertung gewann, während Dominik Mohoric den erfolgreichen zweiten Platz belegte.

Auch beim separaten Finalturnier zeigte sich die Stärke des Teams, welches einen respektablen vierten Platz erreichte. In der externen Einzelwertung beim Finalturnier belegte Dominik Mohoric den verdienten ersten Platz.

Kapitän Thomas Mahler und sein Team mit insgesamt acht Spielern blicken zuversichtlich und erwartungsvoll auf die bevorstehenden Begegnungen. Ein konkretes Saisonziel wurde noch nicht ausgerufen, aber „wir wollen wieder vorne mitmischen“, so Thomas Mahler.

Für alle Darts-Begeisterten und Interessierten bietet der DC Stöhr regelmäßig die Möglichkeit, an einem Training beim Eissalon Kaffee Stöhr teilzunehmen und sich vom einzigartigen Darts-Flair begeistern zu lassen.



Der Dartverein DC Stöhr II feierte seinen Aufstieg.

NOTBURGA-KIRTAG JAGERBERG

So., 15.09.24

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Sa., 04.01.25

WERDE TEIL UNSERES TEAMS IN ST. STEFAN!

Wir freuen uns auf dich!

DI Michael A. Pucher 0664 12 05 540 | Susanne Furlan (Jugendrotkreuz) 0664 46 32 865



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ



EC Teichpiraten: Lanzl'n 2024 und neue Saison mit drei Kampfmannschaften



Gemeinschaft und Teamgeist: Die EC Teichpiraten

Am 13. Juli 2024 fand wieder das alljährliche Lanzl'n der EC Teichpiraten auf dem Vorplatz der Rosenhalle statt.

Die Besucherinnen und Besucher fanden eine gemütlich, chillige Atmosphäre mit Wein- und Cocktailbar, leckerem Essen und heuer erstmals mit eigenem Discozelt vor. Der Veranstaltungsort wurde detailreich mit Dekoelementen versehen, um das bekannte Flair des Lanzl'ns zu schaffen.

Für die jüngeren Gäste gab es eine Kinderbetreuung mit der Möglichkeit, sich im

Streethockey zu probieren oder auf einer Hupfburg zu toben.

Ein besonderes Highlight war das Stier Bluat, das eigene Getränk der Teichpiraten, dessen Einnahmen direkt in die Jugendarbeit des Vereins fließen.

Das Lanzl'n war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg und die Teichpiraten bedanken sich bei allen Besucherinnen und Besuchern, Helferinnen und Helfern sowie allen Sponsoren, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Teichpiraten in der kommenden Saison mit drei Kampfmannschaften in der NHL-Graz

Auch sportlich gibt es Neuigkeiten von den Piraten. Ab der kommenden Saison werden die Teichpiraten mit einer dritten Kampfmannschaft in die NHL-Graz starten. Diese neue Mannschaft, die in der untersten Spielklasse der NHL einsteigen wird, dient als Sprungbrett für junge Spielerinnen und Spieler aus der Jugendmannschaft der Vulcanoos - Eishockey Jugend (ehemalige Teichpiraten Jugend), um sich im Erwachsenen-Eishockey zu beweisen. Zudem soll sie den Jugendspielern mehr Spielpraxis ermöglichen und ihnen die Chance geben, ihr Talent im regelmäßigen Ligabetrieb zeigen zu können.

Obmann Peter Schadler betont die Bedeutung der dritten Mannschaft für die Entwicklung der Jugend und die

Förderung des Nachwuchses. Durch eine Sonderregelung der NHL wird es sogar möglich sein, Spielerinnen und Spieler für zehn Spiele in die zweite Kampfmannschaft zu integrieren, um ihnen zusätzliche Erfahrungen auf einem höheren Niveau zu ermöglichen. Die Teichpiraten setzen somit auf eine gezielte Nachwuchsförderung und die Schaffung von neuen Entwicklungsmöglichkeiten für talentierte Eishockeyspielerinnen und Eishockeyspieler in der Region.

Die Mitglieder der EC Teichpiraten freuen sich auf die kommende Saison und laden alle Interessierten herzlich ein, ihre Spiele in der Eishalle Hart bei Graz zu besuchen.

Kein Spiel verpassen!

www.teichpiraten.at



Das Lanzl'n der Teichpiraten überzeugte mit hervorragendem Ambiente und großartiger Stimmung.



Rosentaler Mini's

Kürbissuche

Welcher kleine Kürbis schaut gleich aus, wie der große Kürbis unten links?



Buchstabengitter

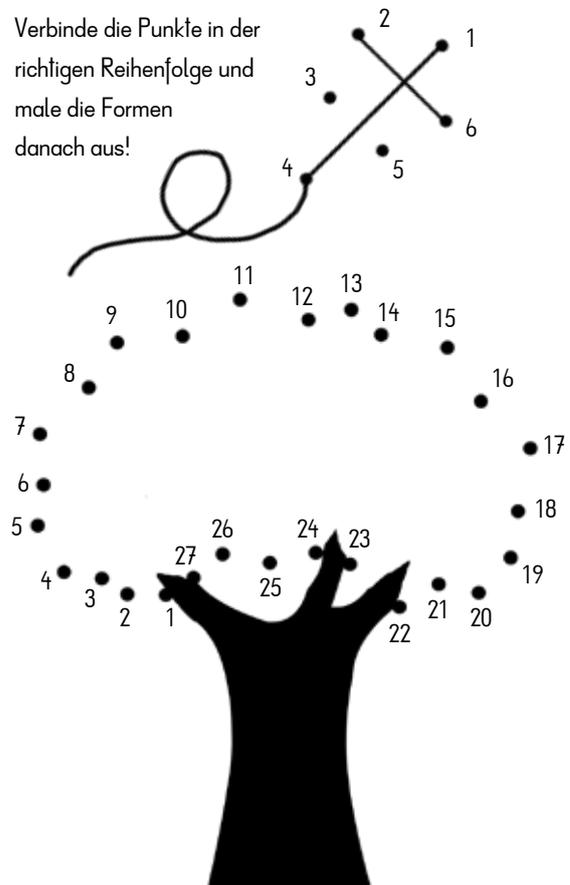
Finde die Wörter!

Wind - Herbst - Blatt - Ernte - Lesen - Halloween
Baum - Igel - Kürbis - Tee - Kerze - Apfel - Regen - Nebel

H	E	R	B	S	T	B	Y	X
A	X	B	V	X	E	P	V	L
L	A	L	Ä	P	E	Z	Ö	E
L	P	A	K	Ü	R	B	I	S
O	F	T	E	L	N	A	Ä	E
W	E	T	R	U	T	U	O	N
E	L	D	Z	N	E	M	W	Q
E	Q	R	E	G	E	N	F	M
N	D	V	O	I	G	E	L	I
T	S	W	I	N	D	H	G	O
X	C	P	K	N	E	B	E	L

Von Punkt zu Punkt

Verbinde die Punkte in der richtigen Reihenfolge und male die Formen danach aus!





Ein schattiges Vergnügen

Dank der engagierten Initiative von Dr. Therese Friedl dürfen sich die jüngsten Besucher des Rosariums über einen neu geschaffenen, schattigen Spielbereich freuen. Über dem beliebten Sandspielkasten wurde ein modernes Sonnensegel installiert, das in den heißen Sommermonaten zuverlässigen Schutz vor intensiver Sonneneinstrahlung bietet und somit das Spielvergnügen sicherer und angenehmer gestaltet. Das Sonnensegel wurde vom ortsansässigen Unter-



Dr. Therese Friedl und Emmerich Konrad - endlich Schatten für die kleinen Baumeister im Sandkasten.

nehmen „Konrad Sonnensegel GmbH“ zu einem unschlagbar günstigen Preis zur Verfügung gestellt. Die Finanzierung dieses Projekts wurde maßgeblich durch den

Familienkreis getragen und durch einen Zuschuss des Sozialausschusses ergänzt.

Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten, die gemeinsam dazu beigetragen haben, den Aufenthalt im Rosarium noch kinderfreundlicher und attraktiver zu gestalten!

Übrigens: Der großzügige Spielplatz im Freizeitpark ist das ganze Jahr über zugänglich! Egal zu welcher Jahreszeit – der Spielplatz bietet eine ideale Gelegenheit, sich auszutoben und die frische Luft zu genießen.

Neustart nach Sommerpause

Mit dem Ende der Sommerpause beginnen wieder die Treffen der Eltern-Kind-Gruppen sowie die Veranstaltungen zur Eltern-Kind-Bildung und die Seniorentreffen. Ein vielfältiges Programm erwartet die Teilnehmer, bei dem Austausch, Bildung, aber auch das Miteinander, im Mittelpunkt stehen.



Ein Treffen für Eltern und Großeltern mit den Kindern in der Altersgruppe 0 bis Kindergartenalter

Kommende Termine:

18. September
2., 16. und 30. Oktober
13. und 27. November
11. Dezember

Zeit: jeweils von 9 bis 11 Uhr, Feuerwehrhaus FF St. Stefan



Montag, 23. September
NATÜRLICHE HAUSMITTEL BEI
SCHNUPFEN, HUSTEN & CO

Dienstag, 01. Oktober
KINDER FÜRS LEBEN
STÄRKEN

Dienstag, 19. November

ERNÄHRUNG VON EIN- BIS
DREIJÄHRIGEN KINDERN

ANMELDUNG: therese@friedl.org
T: 0650 660 20 49 oder www.st.stefan.at

Montag, 21. Oktober
KINDER IN DER
TROTZPHASE

Dienstag, 12. November
WENN PAPA UND MAMA
KOMPLIZIERT WERDEN

Beginn: 17:30 Uhr
Gemeindezentrum 2. OG

Zeit: jeweils 19 Uhr | Gemeindezentrum 2. OG



Ein geselliger Nachmittag, bei dem man sich austauscht, verschiedene Spiele spielen kann und die freie Zeit mit Gleichgesinnten verbringt.

Kommende Termine:

25. September
16. Oktober
6. November
27. November

Zeit: jeweils 14 bis 17 Uhr
Gemeindezentrum 2. OG

Ferienprogramm 2024

Insgesamt gab es 34 abwechslungsreiche Veranstaltungen und Aktivitäten, die zur Teilnahme einluden.

Unter der ausgezeichneten Leitung von Dr. Therese Friedl nutzten 573 Kinder die Möglichkeit dieses Angebots der Freizeitgestaltung.

Von Technik zum Anfassen, über das Anfertigen von Nistkästen, eine entspannende Yogaeinheit, Kochen & Backen, ein Bilderbuchkino, Wandern mit tierischer Begleitung, einen kreativen Bastelnachmittag mit anschließendem Steckerlbrot

grillen und vieles mehr erfreute die Kinder, welche mit großer Begeisterung dabei waren.

Wir möchten dem Familienkreis, und besonders Dr. Therese Friedl, für ihren tatkräftigen Einsatz dafür danken, dass dieses tolle Ferienprogramm für die Kinder wieder ermöglicht wurde.

Ebenso geht ein Dank an alle Sponsoren sowie alle Beteiligten, welche ihre Zeit, Material und Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt haben.



Alle Bilder vom Ferienprogramm sind in der Bildergalerie auf www.st.stefan.at zu finden!





Kindergarten St. Stefan im Rosental

ÖGK-Gütesiegel „Gesunder Kindergarten“



Manuela Lindner und Michaela Vogl vertraten unseren Kindergarten bei der Verleihung des Gütesiegels.

Wir freuen uns, bekanntzugeben, dass unser Kindergarten erneut mit dem ÖGK-Gütesiegel „Gesunder Kindergarten“ ausgezeichnet wurde. Diese Auszeichnung wird an Kindergärten verliehen, die in den Bereichen Bewegung, Ernährung, psychosoziale Gesundheit und gesunde Umgebung herausragende Arbeit leisten. Bereits 2015 durften wir das Gütesiegel erstmalig entgegennehmen, und nun haben

wir es zum zweiten Mal erhalten.

Die Verleihung fand bereits am 14. Mai in Graz statt, bei der Manuela Lindner und Michaela Vogl unseren Kindergarten würdig vertreten haben. Dieses Gütesiegel verdanken wir dem engagierten Einsatz unseres gesamten Teams, das die strengen Kriterien in allen vier Säulen des Projekts erfolgreich erfüllt hat.

Die Gesundheitsbeauftragten des Kindergartens nehmen regelmäßig an Schulungen teil, um das gesamte Team in den Bereichen Bewegung, Ernährung, psychosoziale Gesundheit und gesunde Umgebung weiterzubilden. Durch diese kontinuierliche Weiterbildung können wir sicherstellen, dass wir den hohen Standards gerecht werden und unseren Kindern eine optimale Umgebung bieten.

Einige unserer aktuellen Projekte im Kindergarten sind:

- **Bewegung:** Tägliche Bewegungseinheiten im Garten, Turnsaal und Wald fördern die motorische Entwicklung der Kinder.
- **Ernährung:** Frische Äpfel von Alois Hadler und abwechslungsreiche, saisonale Mahlzeiten von der Frauenbacherstub'n und Annis Gasthaus sorgen für eine gesunde Ernährung. Zudem gibt es immer wie-
- der saisonale Projekte wie Brotbacken oder Kekse backen zu Weihnachten.
- **Psychosoziale Gesundheit:** Regelmäßige Teamsitzungen und Fortbildungen stärken die Zusammenarbeit zwischen unserem Kindergarten und der Gemeinde als Träger.
- **Gesunde Umgebung:** Unsere Räumlichkeiten sind kindgerecht eingerichtet und die Gänge sind schuhfrei und dadurch immer bespielbar. Wir erhalten auch wertvolle Unterstützung durch Sachspenden von heimischen Firmen.

Wir sind stolz auf diese erneute Auszeichnung und danken dem gesamten Team für ihre unermüdliche Arbeit und ihr Engagement, unseren Kindergarten zu einem gesunden und fröhlichen Ort für die Kinder zu machen.

Weihnachtsbasteln
 Familienkreis St. Stefan
 Samstag, 16. November
 15 - 17 Uhr
 Pfarrzentrum St. Stefan im Rosental

BUCHAUSSTELLUNG

SA 23. November
 18 bis 20 Uhr

SO 24. November
 9 bis 12 Uhr

Pfarrzentrum
 St. Stefan im Rosental

50 Jahre
 ÖFFENTLICHE
 BÜCHEREI
 St. Stefan im Rosental

Kindergarten St. Stefan im Rosental

Ferienstimmung im Kindergarten und der Kinderkrippe

Das Angebot zur Ferienbetreuung wurde auch heuer von vielen Kindern im Kindergarten und der Kinderkrippe genutzt. Bei wunderbaren warmen Temperaturen hatten die Kinder die Möglichkeit, mit Wasser zu spielen, im Garten zu toben, den Gruppenraum mit seinen zahlreichen Spielmöglichkeiten zu nutzen oder sich im Turnsaal auszupowern. Die Gruppe setzte sich aufgrund der Anmeldungen jede Woche neu zusammen,

wodurch keine Langeweile aufkam und viele neue Freundschaften geschlossen werden konnten.

Auch abwechslungsreiche Programmpunkte standen am Plan. So durften die Kinder unter anderem selbst das Obst für eine gemeinsame Jause vorbereiten oder Gemüse aus dem eigenen Garten ernten.

Besonders erfreulich ist, dass auch wieder Kinder aus der

Nachbargemeinde Jagerberg das Angebot der gemeindeübergreifenden Kinderbetreuung nutzten, was die Vielfalt und den Austausch noch weiter bereichert.

Währenddessen bereitete sich die Krippe auch schon auf den bevorstehenden Umzug vor. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, und die Vorfreude auf die neuen Räumlichkeiten ist bei Kindern und Betreuern gleichermaßen groß. In der neuen Umgebung erwarten sie noch

mehr Möglichkeiten zum Spielen und Lernen, sodass auch in Zukunft für Abwechslung und Spaß gesorgt ist.



*Steirische Stifts- und
Schlosskonzerte 2024*

artist in residence
HELMUT HÖDL

Sonntag, **22. September**

Rosenhalle St. Stefan



Volksschule St. Stefan im Rosental

Projektabschlussfest – Klimaschule

Die Volksschule St. Stefan im Rosental ist Klimaschule – das muss gefeiert werden!

Im Laufe des Schuljahres beschäftigten sich die Schüler:innen in den verschiedenen Schulstufen mit unterschiedlichen Themen, die in das Programm der Klima-Energie-Modellregion (KEM & KLAR) passten. Modellregionsmanager DI Josef Schweigler und seine Frau Alexandra begleiteten unser Jahresprojekt und unterstützten uns mit Rat und Tat.

Die Themenbereiche waren:

1. Schulstufe: Regionalität und Nachhaltigkeit / Fahr nicht fort, kauf im Ort!
2. Schulstufe: Erneuerbare Energie – woher kommt sie, wohin geht sie?
3. Schulstufe: Klimafitter

Wald – Vegetation und Klimaänderungen

4. Schulstufe: Energie-Schlaumeier werden zu Gärtnern.

Für die Vertiefungsgebiete wurden Expert:innen eingeladen, wie zum Beispiel „Waldbauer“ Engelbert Uller, der mit anderen Waldbauern gemeinsam mit den Kindern Lehrausgänge in jeder Jahreszeit durchführte und ihnen viel Interessantes über den Lebensraum Wald erzählte und begreiflich machte.

Bei der Firma DiniTech waren die Kinder der 2. Klassen zu einem ganz außergewöhnlichen und unvergesslichen Projekttag rund um das Thema Energie eingeladen.

Mit Mittelschullehrer Manfred Url backten die Kinder der 1. Klassen Weckerln aus Vulkanlandweizenmehl und

genossen diese.

Die Obstbaufamilie Gollner und die Gemüsebaufamilie Donnerer luden die Kinder zu einem Lehrausgang ein, erklärten ihnen ihre Arbeitsweise und beantworteten alle Fragen der Kinder gerne – auch Kostproben durften nie fehlen. Auch DI Bernhard Hirschmann von der Nahwärmeversorgung brachte seine Expertise ein und freute sich über den Besuch der Schüler:innen in der Heizanlage.

In drei Modulen wurden die Viertklässler zu „Energieschlaumeiern“ ausgebildet – eine interessante Initiative der Energie Steiermark. An alle Unterstützer:innen und alle außerschulischen Fachleute sei ein herzliches Dankeschön gerichtet!

Die Klassenlehrerinnen bzw.

der Klassenlehrer erarbeiteten mit ihren Schulkindern schließlich jeweils einen repräsentativen Beitrag zu ihrem Thema, und diese wurden im Rahmen des Projektabschlussfestes am 3. Juni stolz präsentiert.

Feste brauchen Gäste! Zahlreich und verlässlich kamen Eltern und Geschwister zu unserem Fest, und wenn auch der Platz etwas eng wurde, es war ein schönes gemeinsames Feiern.

Vielen herzlichen Dank dafür!



Volksschule St. Stefan im Rosental

Kinderrechte

Die Kinder der beiden 4. Klassen „segelten mit einem Boot“ auf die „Insel der Kinderrechte“ und lernten diese in einem Workshop kennen. Vom Recht auf medizinische Versorgung und Privatsphäre, dem Recht auf

Spiel und Spaß für Kinder bis zum Recht auf Bildung und einem Dach über dem Kopf wurden alle Kinderrechte besprochen und erläutert – auch die Pflichten kamen nicht zu kurz!



Autorenlesung

Dank der Leiterin der Öffentlichen Bücherei, Dr. Therese Friedl, waren wir auch in diesem Schuljahr wieder zu einer Autorenlesung ins Gemeindezentrum eingeladen.

Diesmal war die Kinderbuch-

autorin Ulrike Motschiunig zu Gast und begeisterte die Kinder fürs Lesen. Sie brachte den Schüler:innen lehrreiche und spannende Inhalte näher und untermalte die Texte musikalisch.



WAYNE DARLING TRIO



JAZZ liebe
die 16. grenzüberschreitenden JAZZ-Workshops
ELLES & WORLDMUSIC e.V.

www.jazzliebe.at

Fr. 11.10.24 19.30 Uhr
Rosenhalle
St. Stefan/Rosental



MUSIKSCHULE
St. Stefan im Rosental

St. Stefan im Rosental
Kirchbach-Zerlach
Jagerberg

EINSCHREIBUNG

SCHULJAHR 2024 / 2025



FREITAG

20. September

jeweils um 16 bis 18 Uhr

- St. Stefan im Rosental: Musikschule
- Kirchbach: Gebäude der VS Kirchbach
- Jagerberg: Gebäude der VS Jagerberg

Musikschule für elementare, mittlere & höhere
Musikerziehung mit Öffentlichkeitsrecht

Schichenaauerstraße 6, 8083 St. Stefan im Rosental
T: 03116 8368 | M: 0664 27 89 064 | E: musikschule@rosental.at
www.musikschule.rosental.at



Mittelschule St. Stefan im Rosental

Schulprojekt „Die SAFTige Zukunft“

Das Schulprojekt 2023/2024 der Mittelschule stand unter dem Motto „Die SAFTige Zukunft - verwurzelt in unserer Region“. Ziel war es, einen stark zuckerreduzierten, regionalen Saft aus biologischem Anbau und somit ein gesünderes Getränk für die Schüler:innen im schuleigenen Getränkeautomaten anzubieten.

Alles begann 2018, als auf Wunsch der damaligen Schulsprecherin erstmals ein Getränkeautomat aufgestellt wurde. Zwar ohne Kosten, dafür auch ohne Mitspracherecht bei der Befüllung. Nach vielen Diskussionen über die Sinnhaftigkeit dieser Getränke, brachten Eltern im Herbst 2023 den Stein ins Rollen. Eine zuckerreduzierte, gesündere Getränkeversorgung der Kinder wurde gefordert.

Mit Alois Hadler (Fruchtsaft Hadler) und Manfred Koch (Egon7) konnten rasch zwei wichtige Mitstreiter für das Projekt gefunden werden. Nach Rücksprache mit dem Fruchtsafthersteller war klar, dass die Säfte ein neues Outfit bekommen sollen, also neue Getränkenamen und neugestaltete Etiketten.

1. Namensfindung

Als erster Schritt hat ein Gremium, bestehend aus den Klassensprecher:innen und deren Stellvertreter:innen, neue Namen gesucht. Per

schulischer Umfrage fielen dann die Entscheidungen.

2. Motivfindung

Danach konnte die Gestaltung der Flaschenetiketten erfolgen und alle durften ihre kreativen Vorschläge einbringen. Auch hier wurde durch eine Online-Umfrage unter allen Schüler:innen das endgültige Etikettenmotiv fixiert.

3. Fertige Etiketten

Den finalen Schliff verpassten Schüler:innen den Etiketten im Unterrichtsfach

„Digitale Grundbildung“, wo Getränkename, Bild und notwendige Informationen zusammengesetzt wurden.

Somit steht einer Getränkeversorgung, die zuckerreduziert, gesünder und aus regionalem und biologischem Anbau stammt, für das kommende Schuljahr nichts mehr im Weg.

Wir danken Alois Hadler und Manfred Koch für die Ermöglichung dieses Projektes.

Text und Bilder:
Dir. Walter Thier, BEd.



Motivfindung



1. Welchen Namen soll das Holunderblüten-Getränk tragen?		
1	Der Weiße Flitzer	46
2	Holunderwunder	33
3	Steirisch Guat	31
4	Gletscherwasser	29
5	Weißer Blüte	27

2. Welchen Namen gibst du dem Getränk "Apfel + Holunder"?		
1	Apolunder	50
2	Österreichmix	36
3	Der Rote Teufel	33
4	Red-White	25
5	Rotkäppchen	22

Prozess über die Namensfindung der Getränke.

Mittelschule St. Stefan im Rosental

Ökoprofit Umwelt- und Klima-Coach

Alle Schüler:innen des Schwerpunktfaches NAWEX-MINT legten am 7. Juni die Prüfung zum „Ökoprofit Umwelt- und Klima-Coach“ erfolgreich ab. Die Urkunden wurden von Sandra und Christoph Holzner feierlich überreicht. Die Zertifikate zeugen von einem beherzten

Einsatz der Jugend für den Umweltschutz und das Klima. Herzliche Gratulation allen „Carbonmaniacs“ der 4.a und 4.b. Mit dem erweiterten Umweltbewusstsein sagen sie dem CO2 good bye!

Fotos und Text: Walter Riedl



Abschlusswoche der 4. Klassen

Eine wunderschöne Woche am Meer verbrachten die vierten Klassen vom 16. bis zum 22. Juni in Fazana, Kroatien. Der familienfreundliche Badeort liegt zwischen Rovinj und Pula auf der Halbinsel Istrien.

Inmitten schattiger Zedernbäume wohnten die Schüler:innen in modernen Mobile Homes mit Internet und Fernseher. Die Anlage „Bi Village“, die nur 400 Meter vom Strand entfernt liegt, bietet eine tolle Infrastruktur für Meereshungrige und Strandfreunde. Es konnten sämtliche sportliche Einrichtungen allabendlich für Fußball, Tischtennis, Tennis und Volleyball genutzt werden. Jeden Morgen boten die Lehrer:innen Morgensport

(Laufen, Yoga und Gymnastik) an.

Der Aufenthalt war als Selbstversorger angelegt. So waren die Jugendlichen für ihr Frühstück und das Snacken selbst verantwortlich.

Das Schwimmen im Meer, das Schnorcheln, das Paddeln mit dem Stand Up Paddle Board, das Sonnen am Strand, das Chillen im Mobile Home – all das konnte abwechslungsreich genossen werden. Ein Bootsausflug mit der Umrundung der Insel Brijuni bildete mit dem Fischpicknick und hunderten Möwen einen weiteren Höhepunkt. Der Besuch der Arena in Pula, eine Reise zu den Mondkratern „Copernicus“ und „Gassendi“, spannende Fußballspiele der Europameis-

terschaft und insgesamt drei Grillabende rundeten das abwechslungsreiche Programm ab. Alle atmeten den Geist des Meeres ein. Schülerzitate wie „Daran könnte ich mich gewöhnen.“ oder „Bleiben wir noch eine Woche!“ zeugen davon, dass sich alle sehr wohl gefühlt haben und die Klassengemeinschaft stark gefestigt wurde. Das gemeinsame Kochen und Abwaschen machte ebenso

Spaß wie das „Inselleben“ auf der Terrasse des Mobile Homes. Ein herzliches Danke gilt besonders dem Leiter der Veranstaltung, Herrn Ingo Zernig, der die Planung, Buchung, Versorgung und Abrechnung als „Fels in der Brandung“ erledigt hat.

„Wir sollten nicht von Inseln träumen, wir sollten bessere Boote bauen!“

Fotos und Text: Walter Riedl





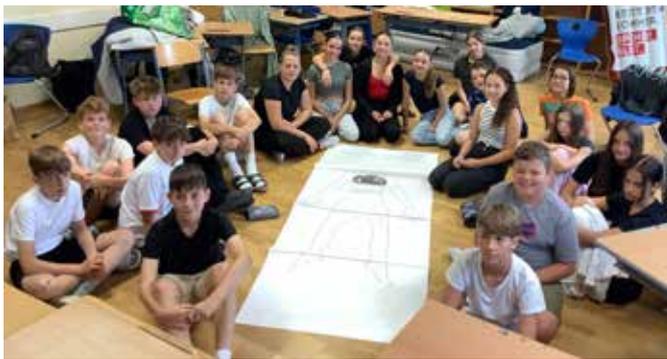
Mittelschule St. Stefan im Rosental

Jobs aus der Box

Die letzte Schulwoche in den 3. Klassen startete mit dem zweitägigen Projekt „Jobs aus der Box“. Im Vordergrund standen Experimentieren, Ausprobieren, Gesprächstraining und Erfahrungen sammeln. Durch die abwechslungsreiche Arbeit mit den Boxen lernten die Schüler:innen verschiedenste Berufsfelder kennen. Auch die Möglichkeit, mit Expert:innen aus den Fachbereichen in Kontakt zu

treten und diverse Arbeiten praktisch auszuführen, war eines von vielen Highlights an diesen Tagen. Besonders bedanken möchten wir uns bei Frau Edith Kohl (BFB) und bei den Vertreter:innen der folgenden Unternehmen: Billa AG, LKH Oststeiermark, Autohaus Uitz, Kiendler GmbH und Scheucher Holzindustrie GmbH.

*Fotos und Text:
Daniela Felgitscher*



Graztag der 1. Klassen

Auch die Landeshauptstadt hatte das Vergnügen, von den ersten Klassen besucht zu werden. So starteten am Mittwoch, dem 3. Juli, fünfundvierzig Schüler:innen mit dem Bus des SK Sturms in Richtung Graz, wo das erste Ziel der Grazer Schlossberg war. Viele Stufen führten zum Uhrturm, danach gingen wir in den Rosengarten und zum Schluss düstern wir mit großer Geschwindigkeit in der

Schlossberggrutsche wieder nach unten.

Anschließend gab es eine spannende Fahrt mit der Straßenbahn zum Schloss Eggenberg, wo wir noch eine Rätselralley lösten.

Durch die Hitze und die Anstrengung schon recht müde, wurden wir vom Bus in Eggenberg abgeholt und sicher nach Hause gebracht.

Text und Bilder: Manfred Urtl





Schulterdehnung

Ausgangsposition:

Stehe aufrecht mit den Füßen hüftbreit auseinander. Halte ein Handtuch in einer Hand.

Handpositionen:

Hebe einen Arm über den Kopf und lasse das Handtuch hinter deinen Rücken fallen. Der andere Arm greift hinter deinem Rücken nach oben und fasst das Handtuch von unten.

Dehnung:

Ziehe sanft mit dem oberen Arm am Handtuch, um den unteren Arm nach oben zu bewegen. Dadurch dehnt du die Schultern und den oberen Rücken.

Halten:

Halte die Dehnung etwa 20-30 Sekunden, ohne Schmerzen zu verspüren. Wechsle dann die Seite und wiederhole die Übung.

Diese Übung ist ideal, um die Flexibilität und Mobilität der Schultern zu verbessern. Achte darauf, die Dehnung langsam und kontrolliert auszuführen.

Kürbis: Ein Herbst-Superfood

Der Kürbis ist nicht nur ein beliebtes Herbstgemüse, sondern auch ein wahres Superfood, das zahlreiche gesundheitliche Vorteile bietet. Seine leuchtend orange Farbe verdankt der Kürbis dem hohen Gehalt an Beta-Carotin, einer Vorstufe von Vitamin A. Dieses Vitamin spielt eine entscheidende Rolle für die Gesundheit der Augen, die Stärkung des Immunsystems und den Schutz der Haut vor schädlichen UV-Strahlen.

Kürbis ist außerdem reich an Ballaststoffen, was die Ver-

dauung fördert und für ein langanhaltendes Sättigungsgefühl sorgt. Eine ballaststoffreiche Ernährung kann helfen, den Blutzuckerspiegel stabil zu halten und das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu senken. Darüber hinaus enthält Kürbis viele wichtige Nährstoffe wie Vitamin C, Kalium und Magnesium.

Ein weiterer Vorteil des Kürbisses ist sein niedriger Kaloriengehalt, was ihn zu einem idealen Nahrungsmittel für alle macht, die auf ihr Ge-

wicht achten möchten. Trotz seines süßen Geschmacks enthält Kürbis nur wenig Zucker und ist daher auch für Diabetiker eine gute Wahl.

Kürbiskerne: Kleine Samen, große Wirkung

Nicht zuletzt sind Kürbiskerne, die essbaren Samen des Kürbisses, eine wertvolle Ergänzung zur Ernährung. Sie sind reich an gesunden Fetten, Proteinen und wichtigen Mineralstoffen wie Zink und Eisen. Zink stärkt das Immunsystem und fördert die Wundheilung, während Eisen für die Blutbildung unerlässlich ist.



Zusammengefasst ist der Kürbis ein nährstoffreiches, kalorienarmes Lebensmittel, das auf vielfältige Weise zur Gesundheit beiträgt. Ob in Suppen, als Ofengemüse, im Salat oder als Püree – Kürbis lässt sich in vielen verschiedenen Gerichten genießen und sollte in keiner gesunden Ernährung fehlen.



Chat-Beratung

Online-Hilfe für die Seele

bei psychosozialen Fragestellungen, Problemen und Krisen

- täglich von 17:00 bis 21:00 Uhr
- anonym
- kostenlos



Live-Chat mit
einer*einem unserer
Berater*innen
jetzt starten!

Ein Angebot von
pro mente
steiermark

www.promentesteiermark.at/hilfsangebote/chat-beratung



Tafel „Lebensraum Wiese“

Anfang August war es endlich soweit. Die vom Verein „Naturnahes St. Stefan/R.“ gestaltete Tafel zum Thema „Lebensraum Wiese“ konnte an ihrem Bestimmungsort entlang der Feldbacherstraße, auf der Wiese gegenüber der Einfahrt zur Sportplatzsiedlung, aufgestellt werden. Darauf sind verschiedene Fotos von heimischen Wiesenbewohnern zu sehen.



Neben den auffälligen Tagfaltern, wie dem Schwalbenschwanz oder dem Schachbrett, sind Käfer, Libellen, Wildbiene und Heuschrecke zu bewundern, ebenso wie die zur Familie der Fangschrecken gehörige Gottesanbeterin, die hierzulande völlig zu Unrecht als giftig gilt. Sie lauert im Gras, durch ihre Färbung gut getarnt, auf vorbeikommende Insekten, die sie mit ihren Fangarmen blitzschnell ergreift. All diese Tiere gehören zur bei weitem größten Tiergruppe, den Insekten, die aufgrund ihres Artenreichtums, ihrer schiereren Masse und vielfältigen Spezialisierungen Grundlage sind für ein funktionierendes

Ökosystem. Sie sind unentbehrlich als Nahrungsquelle für zahlreiche Arten, aber auch als Bestäuber für Nutzwildpflanzen.

Die Bedeutung von Wiesen für die Umwelt

Heute ist das Fehlen bunter Wiesen für Alle augenscheinlich. Mit den Blumen, Kräutern und Gräsern sind auch jene Tiere aus unserer unmittelbaren Umgebung verschwunden, die diesen Lebensraum ehemals zahlreich bewohnt haben. Deshalb freut es uns besonders, dass die früher einfach kurz gehaltene „Grünfläche“ in St. Stefan /R. schon das zweite

Jahr wieder Wiese sein und wachsen und blühen darf. Wir hoffen, dass mit dem neuen Angebot an Lebensraum auch die Bewohner vermehrt zurückkehren werden. Und mit Glück begegnen wir einmal einer Blindschleiche, die sich - wie jene auf einem der Tafelfotos – in dieser Umgebung wohl fühlt.

Unsere Wiesentafel kann nur einen ganz kleinen Ausschnitt der Vielfalt einer lebendigen Wiese zeigen und die Auswahl der von uns selbst gemachten Fotos ist uns nicht leichtgefallen, gibt es doch so viele faszinierende und schöne Lebewesen.

Jedoch soll sie auf die Bedeutung des bedrohten Lebensraums Wiese hinweisen.

Unser Tafel- und Wiesenprojekt wäre ohne die Hilfe verschiedener Menschen nicht zustande gekommen. Danke an den Wiesenbesitzer Herrn Adolf Obendrauf, welcher Verständnis für unser Anliegen hat. Danke an Michael Barnick, der die Aufstellung der Tafel übernommen hat sowie danke an Karin Buol für die grafische Gestaltung. Danke an Alle, die uns bisher beim Mähen der Wiese geholfen haben.

Kerstin Barnick-Braun



Buchtip: Hermann Hesse: „Bäume“, Betrachtungen und Gedichte

Bäume sind für Hermann Hesse Sinnbilder für Vergänglichkeit, aber auch für Wachstum und Fruchtbarkeit. Sie sind für ihn auch Spiegel der Jahreszeiten, der Landschaften und Umweltbedingungen ihres Standorts.

GR Elisabeth Pfeiler

Vom Wert der Bäume

Laut neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen filtern Bäume nicht nur Kohlenstoffdioxid (CO₂) aus der Luft, sondern auch Methan (CH₄).

Methan ist ein Gas, das in der Atmosphäre bis zu 40-mal stärker als Treibhausgas wirkt als CO₂. Mikroorganismen, die in der Rinde eines Baumes leben, scheinen dafür verantwortlich zu sein, dass riesige Mengen an Methan aus der Atmosphäre entfernt werden.

Zusätzlich filtert ein etwa 20 Meter hoher Laubbaum ca. 100 kg Staub pro Jahr aus der Luft. Der Staub wird an die Blätter gebunden, fließt mit dem Regen in den Boden ab und ist somit dauerhaft aus der Luft entnommen.

Der gleiche Baum produziert

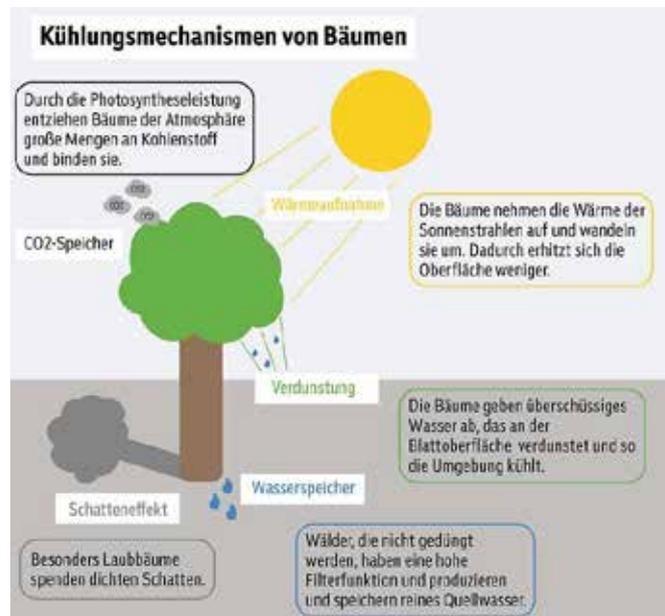


BILD CREDIT: ORF.at

im Zuge der Fotosynthese jeden Tag Sauerstoff für bis zu 10 Menschen und bindet dabei CO₂ in Form von Biomasse (Holz).

Es ist bekannt, dass die Stei-

ermark ein äußerst walddreieiches Bundesland ist und der Waldbestand nimmt weiterhin zu. Was allerdings fehlt, sind Bäume in der Stadt bzw. im Ortsgebiet.

Jeder weiß, wie wohltuend der Schatten eines Baumes an heißen Sommertagen sein kann. Ein einziger Baum kann durch die Verdunstung von Wasser die Leistung von 10 bis 15 Klimaanlageen erbringen. Die Temperatur im Schatten eines großen Baumes kann um bis zu 10° C niedriger sein als die Umgebungstemperatur.

Es ist nicht das erste Mal, dass ich über Bäume schreibe, aber man kann nicht oft genug über den Wert, genauer gesagt über den ökologischen Wert, von Bäumen berichten.

GR Elisabeth Pfeiler

Einweg - E-Zigaretten richtig entsorgen

Einweg-E-Zigaretten boomten und vielen ist es gar nicht bewusst, dass in den E-Zigaretten- und Einweg-E-Zigaretten, die als E-Vapes verkauft werden, fix verbaute Lithium-Batterien oder Akkus enthalten sind.

Mit den E-Zigaretten nimmt auch die Gefahr zu, dass sie

fälschlicherweise im Restmüll entsorgt werden. Dies kann mitunter drastische Folgen nach sich ziehen und bedeutet eine Verschwendung von wertvollen Ressourcen und Rohstoffen, wie Aluminium, Kupfer und Lithium, die viel zu wertvoll für Wegwerfprodukte sind.

Warum?

Wenn sie im öffentlichen Abfallkorb, Restmüllbehälter oder gelben Tonne/Sack entsorgt werden, können Lithium-Batterien oder wieder

aufladbare Lithium-Ionen-Akkus bei mechanischer Beschädigung oder Überhitzung zu Bränden und Explosionen führen.

Solche Brände im Behälter bzw. in Sammelfahrzeugen oder in der Abfallbehandlungsanlage stellen eine enorme Gefahr dar.

ACHTUNG – brandgefährlich!!

In der Natur verursachen achtlos geworfene Einweg-E-Zigaretten Verunreinigungen von Böden und

Wasser und stellen auch eine Gefahr für die Tiere dar. So können Schwermetalle, Nikotin und andere Chemikalien aus Batterien freigesetzt werden.

Wohin mit den verbrauchten E-Zigaretten?

- Altstoffsammelzentrum (ASZ)
- Ressourcenpark Feldbach
- Trafik

Nicht in den Restmüll!



Verkehrssicherheit: Achtsam bleiben!

Verkehrssicherheit ist auch in unserer Gemeinde ein wichtiges Thema. Viele verschiedene Verkehrsteilnehmer, ob mit Fahrrad, E-Bikes, E-Scooter, PKWs, LKWs, Busse und auch Fußgänger treffen aufeinander.

Wir erleben eine Tendenz im Verkehr, wo die zulässige Höchstgeschwindigkeit oft ignoriert wird. Die Gründe hierfür sind verschieden. Gerade bei 30km/h-Beschränkungen wird die Wichtigkeit dafür sehr unterschätzt. Knapp 72 % halten sich nicht an 30km/h-Geschwindigkeitslimits. Dies zeigt sich auch in der Unfallstatistik!

In den Vorjahren ereigneten sich mehr als die Hälfte aller Verkehrsunfälle im Ortsgebiet. In zwei Drittel der Unfälle ist mindestens ein Pkw beteiligt. Die Anzahl der schwerverletzten Radfahrer:innen hat sich in den letzten 10 Jahren beinahe verdoppelt. Ebenso steigen wieder die Fußgänger-Unfälle. Nicht angepasste Geschwindigkeit im Ortsgebiet spielt dabei eine große Rolle!

Langsam lohnt sich!

Durch ein geringeres Tempo im Ortsgebiet werden nicht nur Unfälle verhindert, sondern auch die Lebens- und

Wohnqualität erhöht. Die Sicherheit für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen steigt. Das motiviert Bürger und Bürgerinnen mehr Rad zu fahren und zu Fuß zu gehen. Gründe für eine reduzierte Geschwindigkeit gibt es somit viele!

Wussten Sie schon...

...dass bei einem Zusammenprall mit einem 50km/h fahrenden Pkw der Fußgänger das 5-fache Risiko hat, getötet werden, als bei einer Geschwindigkeit von 30 km/h.



Äste und Sträucher an Straßen

Die Beseitigung von Ästen, Sträuchern und Bäumen entlang der Gemeindestraßen ist ein häufig diskutiertes Thema, da überragende Ast-Teile oftmals in den Licht-raum von Gemeindestraßen ragen. In diesem Zusammenhang spielt insbesondere die Straßenverkehrsordnung

(StVO) eine große Rolle. Gemäß der geltenden Straßenverkehrsordnung ist es somit die Pflicht aller Grundstückseigentümer, sicherzustellen, dass keine Gefahr durch überragende Äste entsteht. Diese Regelung dient dem Schutz der Verkehrsteilnehmer vor Unfällen und Schäden an Fahrzeugen und soll eine Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit durch den Mangel an freier Sicht verhindern. Auch Gegenstände (wie ausragende Äste oder überhängende Hecken), die seitlich der Fahrbahn den Fußgängerverkehr auf Gehsteigen oder Straßenbänken behindern, können

für Verkehrsteilnehmer eine mögliche Gefahrenquelle darstellen und sollten daher entfernt werden.

Regelmäßige Pflege und Kontrolle erforderlich

Die Einhaltung der StVO erfordert die regelmäßige Pflege und Kontrolle des Bereiches entlang der Straßen durch die Gemeindebürger. Ein Überhang von Ästen kann nicht nur Sichtbehinderungen verursachen, sondern auch zu Kollisionen mit Fahrzeugen führen, was insbesondere bei größeren Fahrzeugen wie Bussen, Müllautos oder Winterdiensten problematisch sein kann. Überdies

wird dadurch verhindert, dass Grundeigentümer bei allfälligen Beschädigungen an Fahrzeugen verantwortlich gemacht werden können.

Mitwirkung aller Bürgerinnen und Bürger ist erforderlich

Es ist wichtig, dass alle Bürgerinnen und Bürger ihren Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten, indem sie ihrer Beseitigungspflicht von Ästen entlang der Straßen nachkommen. Dies trägt zu einer gefahrlosen Benützung der Gemeindestraßen, Wege und Gehsteige bei und ist in unser aller Interesse.

Quelle: Gemeindebund





Apotheken-Bereitschaft

18.09. - 24.09. Stiefingtal Apotheke Heiligenkreuz/W.
 25.09. - 01.10. Rosen-Apotheke St. Stefan im Rosental
 02.10. - 08.10. Hügelland Apotheke Kirchbach-Zerlach
 09.10. - 15.10. Stiefingtal Apotheke Heiligenkreuz/W.
 16.10. - 22.10. Rosen-Apotheke St. Stefan im Rosental
 23.10. - 29.10. Hügelland Apotheke Kirchbach-Zerlach
 30.10. - 05.11. Stiefingtal Apotheke Heiligenkreuz/W.
 06.11. - 12.11. Rosen-Apotheke St. Stefan im Rosental
 13.11. - 19.11. Hügelland Apotheke Kirchbach-Zerlach
 20.11. - 26.11. Stiefingtal Apotheke Heiligenkreuz/W.
 27.11. - 03.12. Rosen-Apotheke St. Stefan im Rosental

Dienstwechsel: mittwochs, 8 Uhr
www.apothekenindex.at

Rosenapotheke St. Stefan im Rosental: 03116 8344
Hügelland Apotheke Kirchbach-Zerlach: 03116 2288
Siefingtalapotheke Heiligenkreuz: 03134 2179



ST. STEFAN im Rosental
INFORMATION

ÖBZ Kirch im Steirischen Vulkanland

Freie Gemeindewohnung in Trössengraben

Die Marktgemeinde St. Stefan im Rosental bietet ab sofort eine Wohnung in Trössengraben zur Vermietung an.

Wohnung Nr. 1 | EG

Wohnfläche: 88,04 m²

mtl. Miete: 521,04 €

mtl. Betriebsk.: 230,00 €

Die Wohnung besteht aus zwei Zimmern, Wohnzimmer, Küche, Bad, WC und Abstellraum.

Weiters ist eine PKW-Garage vorhanden.

Interessenten können sich im Gemeindeamt melden.
Amtsleiter Josef Krisper, 03116 8303 22

Retten Sie Leben, spenden Sie Blut! www.blut.at

Jede einzelne Blutspende rettet ganz aktiv und auf direktem Weg Leben. Lebensrettendes Blut kann in nur einer halben Stunde gespendet werden.

Haben Sie eine halbe Stunde Zeit?

Freitag, 25. Oktober 2024 von 15 bis 19 Uhr
 in der Rosenhalle, Schichenuerstraße 6

Bereitschaftsdienst der Amtstierärzte

09.09.2024 - 16.09.2024 Mag. Reinhold Novosel T: 0676 866 406 24

16.09.2024 - 23.09.2024 Mag. Christiane Kleinschuster T: 0676 866 406 56

23.09.2024 - 30.09.2024 Ing. Mag. Ingo Stumpf T: 0676 866 404 02

Wenn der Amtstierarzt NICHT erreichbar ist, bitte die Landeswarnzentrale anrufen! – Tel. 0316 877-77

Welcher Arzt hat für mich geöffnet?

Unter dem steirischen Portal - www.ordinationen.st – finden sich Informationen zu den derzeit geöffneten Arzt-Ordinationen in Ihrer Nähe. Unter "Arztsuche" finden Sie sämtliche Öffnungszeiten (auch über die am Samstag, Sonntag und Feiertag geöffneten Ordinationen), die Adresse und weiterführende Informationen zu Ihrem gesuchten Arzt.

Gesundheitstelefon 1450

Rufen Sie das Gesundheitstelefon 1450 - wenn's akut weh tut!

Sollte sich Ihr Problem als akut herausstellen, wird der Rettungsdienst (**Rufnummer 144**) geschickt.

Wenn's weh tut!
1450

Zahnärzte – Infos zum zahnärztlichen Bereitschaftsdienst an den Wochenenden (Samstag, Sonntag und Feiertag 10-12 Uhr) unter **0316 818111**

Kinderbetreuung



Kinderbetreuung gesucht?

Freie Plätze bei **MIKADO-Tagesmutter Renate Lamprecht**, St. Stefan

Infos: 03152 5809 oder
feldbach@tagesmuetter.co.at

Pensionsversicherung

Sie haben Fragen zur Pension, zur Rehabilitation, zum Pflegegeld oder zur Gesundheitsvorsorge Aktiv?

Vereinbaren Sie telefonisch einen Termin in Ihrer Region:
Serviceline: 05 03 03-34 170
Alle Sprechtagorte
www.pv.at/sprechtag

Die PV ist erreichbar:
MO - MI: 7-15:30 Uhr,
DO: 7-18 Uhr u. FR: 7-15 Uhr

Familienberatung

FABRO,
Feldbacherstraße 12,
8083 St. Stefan im Rosental

Donnerstags von 18 Uhr bis 20 Uhr oder nach Vereinbarung.

T: 0680 303 06 20
www.familienberatung-fabro.at

Sprechtag AUYA

Österreichische Gesundheitskasse,
Ringstraße 25, Feldbach

17. September, 22. Oktober und 19. November
von 11 -13 Uhr

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt berät in allen Fragen nach Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten.

Selbsthilfegruppe für Long-Covid-Betroffene

Wo? Psychosoziales Zentrum, 8330 Bindergasse 5, 2. Stock
Wann? Donnerstags – 14-tägig.
Anmeldung bitte per E-Mail: long-covid.so@outlook.com

Hundekundeseminar

Für Ersthundebesitzer ist die Erbringung eines "Hundekundenachweises" Pflicht. Personen, die in den letzten fünf Jahren einen Hund hatten, sind ausgenommen.

Frist: Innerhalb eines Jahres ab Anschaffung des Hundes.
Termin: 20. September 2024, 14 - 18 Uhr
Kursort: Hundekundetrainings- und Betreuungszentrum Hödl, Unterweißenbach 213, 8330 Feldbach

Die **Anmeldung** zum Kurs bzw. die Bezahlung der Kurskosten hat bis spätestens 5 Tage vor dem Kurstermin in der BH Südoststeiermark unter 03152 2511 263 zu erfolgen.

Pflegedrehscheibe Südoststeiermark

Information - Beratung - Unterstützung
8330 Feldbach, Oedter Straße 1

Beratungszeiten:

Mo, Mi, Do, Fr von 9 bis 12 Uhr
Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.
T: 0316 877 7481

Bau- und Gestaltungsberatung

Vor Einreichung eines Bauvorhabens muss jeder Bauwerber an einer verpflichtenden Bau- und Gestaltungsberatung teilnehmen. Benötigt wird eine Planskizze mit Grundrissen, Ansichten und Schnitt.

Termine: 17. September, 22. Oktober und 19. November
Die Anmeldung zur Beratung muss mindestens eine Woche vorher unter 03116 8303 11 erfolgen.

SVS-Beratungstage

Wirtschaftskammer Feldbach
jeweils von 8 - 13:30 Uhr
19. Oktober und 6. November 2024

Landwirtschaftskammer Feldbach
jeweils von 8 - 13:30 Uhr
18. September, 2. Oktober, 23. Oktober, 30. Oktober,
20. November und 27. November 2024

Marktgemeindeamt Kirchbach
jeweils von 8 - 12 Uhr
4. Oktober und 29. November 2024

Beratung f. Menschen mit Behinderung

Beratungszentrum für Menschen mit Behinderung
Oedter Straße 1,
8330 Feldbach
T: 0676 866 60 780

Öffnungszeiten:
dienstags und donnerstags
von 9 bis 12 Uhr
mittwochs
von 14 bis 17 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Sprechtage des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes
Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige.

Bezirkshauptmannschaft
Bismarkstraße 11-13
8330 Feldbach

24. September, 29. Oktober, 26. November 2024
von 11 bis 13 Uhr

Veranstaltungen St. Stefan im Rosental

SEPTEMBER 2024

Freitag, 20. September
Musikschule - Einschreibung für das Schuljahr 2024/25
16 bis 18 Uhr, Musikschule

Sonntag, 22. September
Familienwandertag
ÖVP St. Stefan im Rosental
Start: 9 - 11 Uhr, Rosenhalle

Sonntag, 22. September
Steirische Stifts- und Schlosskonzerte - "Romantische Klarinette"
Musik von Weber, Schubert...
17 Uhr, Rosenhalle

Montag, 23. September
Eltern-Kind-Bildung - Natürliche Hausmittel bei Schnupfen, Husten & Co
Vortrag mit Christine Schwarzenberger
19 Uhr, Gemeindezentrum, 2. OG

Sonntag, 29. September
Nationalratswahl

OKTOBER 2024

Dienstag, 1. Oktober
Eltern-Kind-Bildung
Kinder fürs Leben stärken
Vortrag mit Mag.a Manuela M. Pfeffer
19 Uhr, Gemeindezentrum, 2. OG

Samstag, 5. Oktober
"Altkoberfest" Novelle

Sonntag, 6. Oktober
Kastanienbraten, Grillen und Feuerlöscherüberprüfung
11 Uhr, Rüsthaus FF Aschau

Freitag, 11. Oktober
Wayne Darling Trio - Jazz in St. Stefan
VK: € 12,00 AK: € 15,00
19:30 Uhr, Rosenhalle

Samstag, 12. Oktober
Kabarett „Der seltsame Fall des Benedikt Mitmannsgruber“
Karten über oeticket erhältlich.
17:30 Uhr, Rosenhalle

Sonntag, 13. Oktober
Stocksport Weitenbewerbe
9 Uhr, Rosenhalle



Lies die
Gemeindezeitung
auch online!

OKTOBER 2024

Sonntag, 13. Oktober
25 Jahre Stallgreanecho + die 3 Bradler
10 Uhr Frühschoppen,
Buschenschank Nagl - Hiebaum

Sonntag, 20. Oktober
Wandertag der FF Glojach
Start: 9 Uhr Rüsthaus FF Glojach

Montag, 21. Oktober
Eltern-Kind-Bildung - Kinder in der Trotzphase
Vortrag mit Theresia Lesiak-Schwab
19 Uhr, Gemeindezentrum 2. OG

Mittwoch, 23. Oktober
Initiative Digitale Kompetenzen Schulung "Internet wir kommen"
9 Uhr, Gemeindezentrum 2. OG

Freitag, 25. Oktober
Blutspenden
15 bis 19 Uhr, Rosenhalle

Freitag, 25. Oktober
Gottesdienst zum Nationalfeiertag
19 Uhr, Pfarrkirche St. Stefan
anschließend **Flaggenparade vor dem Gemeindezentrum**

Freitag, 25. Oktober
Vortrag zum Nationalfeiertag
mit Roman Schmidt
20 Uhr, Sitzungssaal Gemeindeamt

NOVEMBER 2024

Sonntag, 10. November
art-Rose – Kulturtage
10 Uhr Frühschoppen, Rosenhalle

Dienstag, 12. November
Eltern-Kind-Bildung - Wenn Papa und Mama kompliziert werden
Vortrag mit Mag.a Martina Derbuch-Samek
19 Uhr, Gemeindezentrum, 2. OG

Samstag, 16. November
Weihnachtsbasteln mit dem Familienkreis
15 Uhr, Pfarrzentrum

Eltern-Kind-Gruppe
18. September, 2. Oktober,
16. Oktober, 30. Oktober,
13. November, 27. November
und 11. Dezember
jeweils von 9 - 11 Uhr im
Feuerwehrhaus St. Stefan im Rosental

NOVEMBER 2024

Samstag, 16. November
Bockbieranstich
TUS DiniTech St. Stefan im Rosental
19 Uhr, Rosenhalle

Dienstag, 19. November
Eltern-Kind-Bildung - Ernährung von ein- bis dreijährigen Kindern
17:30 Uhr, Gemeindezentrum, 2. OG

Samstag, 23. November
Buchausstellung der Öffentlichen Bücherei
18 Uhr, Pfarrzentrum

Sonntag, 24. November
Landtagswahl

Sonntag, 24. November
Buchausstellung der Öffentlichen Bücherei
9 Uhr, Pfarrzentrum

Sonntag, 24. November
Seniorenball
11 Uhr, Rosenhalle

Samstag, 30. November
Lichterfest
9 Uhr, Tageswerkstätte Stephanus

Samstag, 30. November
Glühweinstand
TC St. Stefan im Rosental
17 Uhr, Marktplatz

Samstag, 30. November
Weihnachtskonzert der Marktmusik
19 Uhr, Rosenhalle

DEZEMBER 2024

Sonntag, 1. Dezember
Nikolausmarkt des ÖAAB St. Stefan
13 Uhr, Vorplatz Gemeindezentrum

Sonntag, 1. Dezember
Weihnachtskonzert der Marktmusik
17 Uhr, Rosenhalle

Samstag, 7. Dezember
Adventkonzert Projekt:CHOR
17 Uhr, Pfarrkirche

Seniorentreff
25. September, 16. Oktober,
6. November und 27. November
jeweils von 14 bis 17 Uhr im
2. OG des Gemeindezentrums